

Lattoflex-Thevo:
Gleichgewicht
trainieren
im Schlaf

▶ Weil das Leben
zu kurz ist für
schlechten Schlaf

Ab sofort
3% MwSt.
sparen.

Wir beraten Sie gerne!

Schübeler
Betten-Paradies & Pension

Beverungen - Lange Straße 28
Tel. 0 52 73 / 2 18 81

DESENBERG BOTE

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse
sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

19,90⁰⁰ EUR mtl.

hxneXt 50

✓ **Internetflat**
Downstream: 50 MBit/s
Upstream: 10 MBit/s

✓ **Telefonflat**
ins dt. Festnetz

*Neukundenangebot:
12 Monate: 19,90 € mtl.
ab dem 13. Monat: 39,90 € mtl.
Anschlussbereitstellung einm.: 59,90 €
Mindestlaufzeit: 24 Monate
weitere Tarifinfos: www.hxneXt.de

sewikom GmbH © 05273 36 76 400
37688 Beverungen | Unter der Schirmeke 3

Nr. 25 • 21. Juni 2020

www.owl-am-sonntag.de

Heute in der Ausgabe

■ **Nicht anfassen**
Die Kreisjägerschaft informiert zum Umgang mit Rehkitzten.

■ **Bibel-Pfähle**
Entlang der Kloster-Garten-Route gibt es ein neues spirituelles Angebot.

■ **Verlosung**
Für das Gartenfest in Dalheim vom 3. bis 5. Juli werden Karten verlost.

Auslandsreise oder Urlaub in der Heimat?

Bei Tui läuft das Sommergeschäft an. In den kommenden Wochen sollen schrittweise immer mehr Ziele angesteuert werden, meldete der weltgrößte Tourismuskonzern in dieser Woche. Seit einer Woche habe das Interesse zugenommen. Auch Deutschlands zweitgrößter Reisekonzern, DER Touristik, stellt für viele europäische Länder stark gestiegene Buchungen fest.

Am Montag waren die ersten Tui-Touristen auf Mallorca gelandet. Sie nehmen an einem Testbetrieb teil. Zunächst sind 10.900 Test-Reisende erlaubt. Was meinen Sie: Ist es in Ordnung, wieder ins Ausland zu verreisen oder sollte sich die Urlaubsreise in diesem Jahr eher auf Deutschland beschränken? Und: Wie halten Sie es mit Ihrem Urlaub? Haben Sie eine Fernreise geplant oder bleiben Sie innerhalb der deutschen Grenzen?

Schreiben Sie bis Dienstag, 23. Juni, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder: owlamsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Das Wetter heute

Minimum **9°**

Maximum **24°**

Generation Z dirndelt sich virtuell auf

Studie: Was wir in 20 Jahren tragen werden – Mode aus dem Drucker

Berlin (avs/ub). Fast Fashion und Kleidung von der Stange könnten nach einer Studie des Trendforschers Professor Peter Wippermann bald Vergangenheit sein. Themen wie Umwelt und Digitales rücken in der Mode stärker in den Vordergrund.

Die Studie „Living-2038: Wie lebt Deutschland übermorgen?“ wurde vom Tele-shoppingunternehmen QVC in Auftrag gegeben. Darin wurde von Wippermann, Trendbüro und Kantar untersucht, welche Trends die Kleidung der Zukunft und damit insbesondere die Bedürfnisse der Generation Z (die Geburtsjahrgänge von 1997 bis 2012) bestimmen.

Mit Freunden chatten und dabei ein mobiles Gerät in der Hand halten – dieses Bild könnte schon bald aus unserem Alltag verschwinden. Digitale Helfer werden in Zukunft kaum wahrnehmbar mit den Dingen des täglichen Lebens verschmelzen: auch mit unserer Kleidung. „Knapp jeder dritte Deutsche aus der Generation Z kann sich laut unserer Umfrage vorstellen, künftig Kleidung zu tragen, die wie ein Smartphone funktioniert“, sagt Mathias Bork, CEO von QVC. „In 20 Jahren will niemand mehr umständlich Nachrichten tippen. Sprachsteuerung macht dann Kleidung zum praktischen Alltagshelfer.“

Der Jeanshersteller Levis präsentierte bereits eine Jacke, die durch Tap auf den Arm Telefonate ermöglicht. Auch Accessoires enthalten künftig neue Technologien. Smarte Gürtel und Schmuckstücke sammeln über Sensoren Gesundheitsdaten und warnen, wenn diese aus dem Lot geraten. Der US-Hersteller Wearable X stellte die Yogahose „Nadi X“ vor: Sie zeigt per Vibration an, wenn eine Haltung falsch ausge-



Sieht nicht nur futuristisch aus, es trägt auch die Handschrift des Meisters visionärer Mode: Ein Model präsentiert ein Modell aus der letzten Haute-Couture-Kollektion Frühjahr/Sommer von Jean Paul Gaultier. Foto: avs

führt wurde. Sie verbindet sich mit dem Smartphone und gibt Feedback zu den Übungen.

Auch das Anprobieren von Schuhen oder Hosen könnte bald vorbei sein. Jeder Zweite aus der Generation Z wünscht sich laut der „Living-2038“-Studie, dass Kleidung in Zukunft automatisiert nach Maß hergestellt

wird. Ein Trend, der auch dabei hilft, Überproduktion zu vermeiden. 3D-Druck bietet neue Chancen. Wie das aussehen kann, zeigte Designer Zac Posen bei der „Met Gala 2019“: Er kleidete Prominente wie Katie Holmes und Nina Dobrev in Kleider und Accessoires aus 3D-Druck. Adidas stellt mit dem „Future Craft 3D“ einen

Sportschuh her, dessen Zwischensohle sich dank 3D-Druck an die persönlichen Dämpfungsbedürfnisse anpasst.

Einen radikalen Schritt weiter geht das niederländische Start-up „The Fabric“. Designer-Kleidung wird dort nur noch digital konzipiert – zugeschnitten auf die Trägerin, die das Teil ausschließ-

lich in den sozialen Netzwerken zeigt: als individuellen Filter über dem Körper. In der Realität wird das Luxus-Teil nicht mehr produziert, es existiert nur als Datei. Der Gedanke dahinter: Was physisch nicht hergestellt wird, schon Ressourcen.

Mehr zum Thema Mode und Gesellschaft im **Innenteil**

VHS zieht Corona-Bilanz

Borgentreich. Der Volkshochschul-Zweckverband Diemel-Egge-Weser ist von der Corona-Pandemie stark betroffen. Seminare und Vorträge wurden im April abgebrochen oder gar nicht erst angeboten. Was das konkret für Auswirkungen hatte, berichtet VHS-Leiter Dr. Andreas Knoblauch-Flach am kommenden Mittwoch, 24. Juni, bei der Versammlung in der Borgentreicher Schützenhalle. Zunächst soll von 17 Uhr an der Jahresabschluss 2018 gezogen werden. Von 17.20 Uhr an geht es dann um die Corona-Auswirkungen sowie um das Arbeitsprogramm für das zweite Semester. Der Zweckverband vereint die Volkshochschulen der Städte Warburg, Beverungen, Borgentreich und Willebadessen unter einem Dach.

Lebensmittel werden verteilt

Willebadessen. Der Willebad-Essen-Korb, eine Lebensmittelausgabe an Menschen mit geringem Einkommen, findet jetzt wieder einmal monatlich statt. Die nächsten Termine sind am 24. Juni, 22. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November sowie zum Abschluss des Jahres am 16. Dezember.

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN
SYSTEMPARTNER

Unsere Spezialisten
beraten Sie direkt:
05675 7497-0

Jetzt mit bis zu **45%**
staatl. Förderung!

Lieber & Lieber GmbH
Wärmepumpen
für die
Altbausanierung

34388 Trendelburg-Deisel | Baubergstr. 2
- Ausstellung: direkt an der B83 -

REWE Rademacher WARBURG REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com

90 Jahre Dein Markt!

Kerrygold Butter versch. Sorten	Knüller! 42% Billiger 250-g-Packg. nur 1,39	Wagner Pizza Die Backfrische versch. Sorten 320-360-g-Packg. nur 1,99	Knüller! 46% Billiger
Bauer Joghurt versch. Sorten	Knüller! 44% Billiger 250-g-Becher nur 0,39	Warburger Pils 20x 0,33-l-Kiste zzgl. 3.10 Pfand nur 9,99	Knüller! 10% Billiger
Langnese Cremissimo versch. Sorten 900-1000-ml-Becher	Knüller! 47% Billiger nur 1,77	Pepsi versch. Sorten 1,5 ltr. zzgl. 0,25 Pfand nur 0,49	Knüller! 51% Billiger
Kraft Philadelphia versch. Sorten	Knüller! 43% Billiger 140-175-g-Becher nur 0,85	Katjes versch. Sorten 150-200-g-Beutel nur 0,59	Knüller! 38% Billiger

Fußpflege Seidel

Für Sie in Warburg in der Kasseeler Str. 17

- ohne Rezept
- barrierefrei
- kostenlose Parkplätze

Annette Di Giusto berät und behandelt Sie im Bereich der Fußpflege. Termine nach Vereinbarung unter:
0160 / 20 26 721

Rehkitze nicht mitnehmen!

Kreisjägerschaft macht auf ein Problem aufmerksam

Von Verena Schäfers-Michels

Hohenwepel. Ausgedehnte Spaziergänge, Wanderungen und Radtouren sind derzeit beliebt. Gerade in der Corona-Krise haben viele Menschen die regionale Natur für sich neu entdeckt.

Gleichzeitig häuft sich ein Phänomen: In der vergangenen Woche wurden von Spaziergängern gleich drei Rehkitze im Kreis Höxter im hochstehenden Gras gefunden und mitgenommen. Sie mussten anschließend in Pflegestellen untergebracht werden.

Es ist ein menschlicher Impuls, ein scheinbar verlassenes, winziges Tierkind retten zu wollen. Doch leider unterliegen diese Tierretter einem fatalen Irrtum – und begehen somit sogar eine Straftat. „Das Mitnehmen von Rehkitzen ist Wilderei“, erklärt Britta von Weichs, Vorsitzende der Kreisjägerschaft.

ta von Weichs, Jägerin und Vorsitzende der Kreisjägerschaft.

Die Ricken suchten Zuflucht und Futter im hochstehenden Gras. Mitte bis Ende April würden die ersten Kitze abgesetzt. Die Muttertiere hielten sich dann tagsüber im anliegenden Wald auf und suchten ihre Kinder nur alle zwei bis drei Stunden von den Säugen auf. „Sie wollen die Aufmerksamkeit von den Kitzen ablenken“, weiß Britta von Weichs. Somit sei es nicht verwunderlich, dass die Jungtiere scheinbar stundenlang vollkommen allein seien.

Zehn bis vierzehn Tage „drücken“ sich die Rehkitze in die Wiese. In dieser Zeit besäßen sie noch keinen Fluchtdinstinkt und bewegten sich nahezu nicht. Diese ersten Lebenstage könnten ihnen zum Verhängnis werden, wenn Landwirte die Wiesen für die Ernte von Heu und Silage abmähen würden und die Jungtiere in die Schneidwerke der Maschinen gerieten. Es sei Landwirten gesetzlich vorgeschrieben, Wiesen und Felder ab einer Größe von einem Hektar von innen nach außen abzumähen. Nicht alle Landwirte hielten sich an dieses Gesetz. „In fast jeder Wiese liegt mindestens ein Kitz“, stellen Nicola Horsthemke, Jägerin und Chef der Rollenden Waldschule, sowie Jäger Franz Schaberich beim Ablauf ihrer Jagdpacht regelmäßig fest. Wenn der Bauer sie informiere, könnten sie die Kitze kurzfristig sicher umsetzen, damit die Ricke ihr Kind wiederfindet. Den zuständigen Jagdpächter ein paar Tage vor dem Mähen zu informieren, sei die ideale Maßnahme.

„Das Mitnehmen von Rehkitzen ist Wilderei.“

Britta von Weichs, Vorsitzende der Kreisjägerschaft

Gefahr drohe Wild sowie Hasen und Vögeln auch von freilaufenden Hunden, die ihren Spiel- und Jagdtrieb auslebten. Sie könnten Kitze schwer verletzen oder töten. Daher müssten Hunde angeleint werden. Sei das Kitz erst einmal aus der Natur entnommen worden, könne es nicht wieder zurückkehren. Es müsse in eine Pflegestelle, wo sich ehrenamtliche Helfer rund um die Uhr um das Kleine kümmern. „Alle zwei Stunden werden die Tiere mit Austausch- oder Lämmermilch gefüttert, auch nachts, und müssen massiert werden, um die Verdauung anzuregen“, erklärt Ina Hegemann, Vorsitzende des Hegerings Bad Driburg.

Das erfordere viel Zeit und verursache Kosten, etwa durch Tierarzt-Besuche. Eine Pflegestelle ist die gelernte Tierpflegerin Eva-Maria Lause. Sie hat zwei der drei Kitze aufgenommen, die in der vergangenen Woche mitgenommen wurden. Den kleinen Bock hat sie Rudi genannt. Eine spätere Auswilderung von Rudi sei nahezu unmöglich, sagt Schaberich. „Die Tiere sind meist zu sehr auf den Menschen geprägt.“ Schwierig sei auch, ausgewachsene Böcke artgerecht zu halten. Sie seien kein Gatterwild und könnten in dieser Haltung aggressiv werden. Die beste Variante sei, ein augenscheinlich nicht verletztes Kitz liegen zu lassen und den Jagdpächter oder die Polizei zu informieren. Der Fachmann könne am Besten entscheiden, ob das Tier Hilfe braucht. Um ihre Arbeit und die der anderen Pfleger im Kreis zu unterstützen, hat sich Ina Hegemann überlegt, Spendschweinchen in den Allianz-Agenturen Hegemann in Bad Driburg und Steinheim aufzustellen.



Oh wie niedlich! Eva-Maria Lause zieht den kleinen Rudi per Hand auf. Eine sehr zeitintensive Aufgabe für die gelernte Tierpflegerin. Alle zwei Stunden müssen die Tiere mit Austausch- oder Lämmermilch gefüttert werden – auch nachts.



Britta von Weichs (Vorsitzende KJS Höxter), Ina Hegemann (Vorsitzende Hegering Bad Driburg) und Nicola Horsthemke (Rollende Waldschule) bitten um finanzielle Unterstützung für die Aufzucht der Kleinen Rehe. Foto: Schäfers-Michels

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 21. Juni

ARD Das Erste ZDF WDR WDR/ RTL RTL Sat.1 Pro7 VOX V.O.X NDR NDR

10.00 Tagesschau 10.03 Immer wieder sonntags (6/16) 12.00 Tagesschau 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Wildes Deutschland 14.00 Tagesschau mit Wetter 14.03 Unser Traum von Kanada: Alles auf Anfang Drama, D 2016 15.30 Unser Traum von Kanada: Sows wie Familie Drama, D 2015 mit Marlene Morreis 17.00 Brisant Magazin 17.30 Ich bin doch kein Rassist! Oder? Doku 17.59 Dst. Fernsehlotterie Magazin 18.00 Tagesschau mit Wetter 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel Magazin 20.00 Tagesschau

10.15 Bares für Rares – Lieblingsstücke. Magazin 12.05 heute Xpress 12.10 ZDF-Fernsehgarten. Show. Andrea Kiewel präsentiert Musik und Gäste 14.15 Duell der Gartenprofis heute Xpress 15.00 heute Xpress 15.05 Alex & Eve Romantik-Komödie, AUS 2015, mit Richard Brancatisano 16.30 planet e. Dokureihe. Zugeliebt und zugeschnitten – Wie Deutschlands Gärten versteinern heute 17.00 Sportreportage 17.55 Müllhelden im Einsatz 18.25 Terra Xpress Magazin 18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X Dokureihe

10.45 Das Beste im Westen 11.30 Wunderschön! 12.00 Unser Sommer – Reisen mit dem WDR 12.15 Wunderschöne Nordseeinseln 13.45 Unser Sommer – Reisen mit dem WDR 14.00 Wir werden Camper Dokureihe 14.30 Wunderschön! Reihe 15.15 Unser Sommer – Reisen mit dem WDR 15.30 Wunderschön! Reihe 17.00 Unser Sommer – Reisen mit dem WDR Bericht 17.15 Ausgerechnet Reportagerihe. Sylt mit Hund 18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol Magazin. Politik in Nordrhein-Westfalen 20.00 Tagesschau

05.10 Der Blaulicht-Report 05.35 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap 09.10 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 10.05 Die 25... 12.00 MEGA! Der Super-Supertalent-Samstag. Show. Mit Stefan Choné, Yven & Nice, Jesse Fischer, Erwin und seine Seeidioten Itchy und Scratchy, Lukas Pratschker und Hund Falko, Alexa und ihre acht Hunde, Kathy Kelly, Dante Thomas, Darko, Daniel Lopez, Juliette Schoppmann, Angel Flukes 16.45 Explosiv – Weekend 17.45 Exklusiv – Weekend Magazin 18.45 RTL aktuell 19.03 Wetter 19.05 Vermisst Doku-Soap U.a.: Elaine sucht ihren Vater Nathan (USA). Moderation: Sandra Eckardt

05.35 Auf Streife. Reportagerie. Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten. 08.05 So gesehen – Talk am Sonntag. Gespräch 08.25 Genial daneben – Das Quiz 12.10 Guinness World Records®. Show. Die 33 verrücktesten Rekorde der Welt. Moderation: Angelina Kirsch 14.05 Die Chroniken von Narnia – Die Reise auf der Morgenröte Fantasyfilm, USA/GB 2010, mit Ben Barnes Regie: Michael Apted 16.05 Findet Dorie Animationsfilm, USA 2016 17.55 Das große Promibacken Show. Die besten Momente 19.55 Sat.1 Nachrichten

05.00 Man with a Plan 05.20 Undateable 06.00 Two and a Half Men. Sitcom, USA 2007. Die Schale des Anstoßes / Wer liebt die Kinder? / Eng ist gut / Der Frauendieb / Potpourri und Pfefferspray 08.00 Eine schrecklich nette Familie. Schulgeschäft mit Aussicht / Trauerfeier für Buck 09.00 Galileo. Magazin 12.00 Switch Reloaded. Show 14.00 Joko gegen Klaas – Das Duell um die Welt Show. Moderation: Joko Winterscheidt, Jeannine Michaelen, Klaas Heufer-Umlauf 17.00 Newstime 18.00 Die Simpsons Zeichentrickserie, USA 2006 19.05 Galileo Magazin. Moderation: Stefan Gödde

18.15 Die Urlauber – Auf die Koffer, fertig, los! Doku-Soap 19.15 Hot oder Schrott – Die Allester Doku-Soap 20.15 Shopping Queen Spezial Doku-Soap 23.20 Prominent! Magazin 00.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

18.45 DAS! Magazin 19.30 Ländermagazin 20.00 Tagesschau 20.15 die nordstory spezial St. Pauli – Von der Reeperbahn zum Fischmarkt 21.45 Die NDR-Quizshow 22.30 Sportclub 23.15 Sportclub Story 23.45 Quizduell Show 00.35 Hanseblick Magazin



20.15 Uhr. FILM 50 Jahre Tatort. Deutschlands Krimi-Reihe wird 50! Das Erste möchte dieses Jubiläum mit seinem Publikum feiern. Denn dieses hat den „Tatort“ zu dem gemacht, was er ist: ein Kult-Krimi.



20.15 Uhr. FILM Rosamunde Pilcher: Argentinischer Tango. Um das Geld für eine Tanzschule zu verdienen, arbeitet Valentina (Rebecca Immanuel) bei Jack (Michael von Au) als Haushaltshilfe.



20.15 Uhr. Wunderschön! Tamina Kallert unternahm einen Ausflug in die Flensburger Förde. Mit einer Prinzessin besichtigte sie ein Wasserschloss und erfuhr, warum Flensburg die Hauptstadt des Rums war.



20.15 Uhr. FILM Ich – Einfach unverbesserlich 3. Gru trifft seinen ihm unbekanntem Zwillingbruder Gru. Der will die Familientradition des Superschurkendaseins fortführen und bittet Gru um Hilfe.



20.15 Uhr. FILM Der Marsianer – Rettet Mark Watney. Astronauten brechen ihre Mars-Mission wegen eines Sandsturms ab. Der verunglückte Mark (Matt Damon) wird auf dem Planeten zurückgelassen.



20.15 Uhr. FILM Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (2). Harry (Daniel Radcliffe), Hermine und Ron ziehen in den finalen Kampf gegen den finsternen Lord Voldemort und dessen Anhänger.

21.45 Kommissar van der Valk: Zerrissenes Amsterdam Krimireihe, GB 2020, mit Marc Warren, Maimie McCoy, Luke Allen-Gale. Regie: Jean van de Velde 23.15 Tagesthemen 23.35 ttt – titel, thesen, temperamente Magazin. U.a.: Das Ende der Menschheit, wie wir sie kennen? – Richard David Precht über künstliche Intelligenz und den Sinn des Lebens / Hommage an Zaha Hadid – Ein Bildband feiert die verstorbene Star-Architektin. Moderation: Evelyn Fischer 00.05 Die lange Nacht der Kultur trotz Corona Magazin

21.45 heute-journal Wetter 22.15 Der Kommissar und das Meer: Unter Männern Krimifilm, D/S 2015, mit Walter Sittler Regie: Miguel Alexandre 23.45 ZDF-History Dokureihe Die großen Lügen – Wie Mächtige die Welt täuschten heute Xpress 00.30 Der Kommissar und das Meer: Unter Männern Krimi, D/S 2015 02.05 Terra X Dokureihe Abenteuer Namibia / Kiellings wilde Welt: Die Letzten ihrer Art die verstorbene Star-Architektin. Moderation: Evelyn Fischer 03.35 ZDF-History Dokureihe Die großen Lügen – Wie Mächtige die Welt täuschten 04.20 Terra Xpress Magazin 04.50 Deutschland von oben

21.45 Mord mit Aussicht Krimiserie, D 2012. Scharfe Bräute, ganze Kerle / Saftladen. Wer eine Spritztour in die Eifel machen will, muss durch Hengasch. Als ein Biker stirbt, schaltet sich Sophie ein. 23.20 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 23.50 Rentnercops Krimiserie D 2016. Freiheit / Ein ehrenwertes Haus, mit Tilo Rookner 01.30 Rockpalast Konzert Anthrax – Rock Hard Festival 2019 / Possessed – Rock Hard Festival 2019 / Long Distance Calling 04.05 Bezaubernde Marie Familienfilm, D 2007, mit Marianne Sägebrecht. Regie: Peter Weissflog

21.55 James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug Agentenfilm GB/USA 1999, mit Pierce Brosnan, Sophie Marceau, Robert Carlyle Regie: Michael Apted 00.20 Rage – Tage der Vergeltung Actionfilm, USA 16, mit John Travolta Der Ex-Auftragskiller Stanley Hill musste hilflos mit ansehen, wie seine Frau Vivian brutal umgebracht wurde. 01.55 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. RTW-Einsatz wird sabotiert / Monster im Keller löst Polizeieinsatz aus / Junger Profideib / Frau attackiert Boutique-Besitzerin 04.25 Exklusiv – Weekend

23.00 Contagion Thriller, USA/VAE 2011, mit Matt Damon, Kate Winslet, Marion Cotillard. Regie: Steven Soderbergh Ein aus Asien eingeschlepptes Virus breitet sich zur Pandemie aus. Ein harter Überlebenskampf beginnt. 00.55 Der Marsianer – Rettet Mark Watney Sci-Fi-Film, GB/H/JOR/USA 2015, mit Matt Damon. Regie: Ridley Scott 03.15 Contagion Thriller, USA/VAE 2011, mit Matt Damon 04.55 Auf Streife Reihe Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten.

22.45 Django Unchained Western, USA 2012, mit Jamie Foxx, Christoph Waltz, Leonardo DiCaprio. Regie: Quentin Tarantino. Der Sklave Django wird von dem Kopfgeldjäger Dr. Schultz gekauft, da er die von Schultz gesuchten Brittle-Brüder kennt. Django bekommt dafür seine Freiheit und Hilfe bei der Suche nach seiner Frau. 01.45 Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (2) Fantasyfilm, GB/USA 2011, mit Daniel Radcliffe. Regie: David Yates 03.55 The Factory Mystery-Thriller, F/CDN/USA 2012, mit John Cusack Regie: Morgan O'Neill



19.10 Arte Journal 19.30 Daniel Hope spielt Beethoven – Eine musikalische Befreiung zum 250. Geburtstag 20.15 Das Böse unter der Sonne Krimi, GB 82 22.05 United Kingdom of Pop (1-2/2) Doku 00.00 Muse in Concert



19.50 Kripo live Magazin 20.15 Damals war's – Legendären Porträtreihe 21.45 MDR aktuell 22.10 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.30 DDR Ahoi – Seefahrt im Osten Doku 23.00 DDR Ahoi! 23.45 Seeblick Dokumentarfilm, D/E/F 2016

08.00 Antworten mit Bayless Conley Magazin 08.30 Die Arche-Fernsehkonzert Magazin 09.00 Bundesliga pur 33. Spieltag 11.00 Doppelpass 13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 15.00 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott Hamburger Autoperlen (2) 19.00 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 21.15 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott 23.45 Sport-Clips

14.20 Wir Kinder aus dem Mowenweg 15.10 Nils Holgersson 16.00 Belle und Sebastian 16.35 Paula und die wilden Tiere Reportagerie 17.00 1, 2 oder 3 Show 17.30 The Garfield Show 18.05 N6-N6 Schnabeltier 18.20 Die Ollie & Moon Show 18.40 Lieselotte 18.47 Baumhaus Magazin 18.50 Sandmännchen Reihe 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 pur+ Magazin 19.50 logo! Die Welt & ich 20.00 Erde an Zukunft Reihe 20.10 stark! 20.25 Schau in meine Welt!

Ausschuss tagt in Bonenburg

Bonenburg. Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses in Bonenburg ist für Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ geplant. Es geht um die Verwendung der Haushaltsmittel 2020, die Budgets für Spielplätze, Straßenunterhaltung und Jugendförderung.

Der Spielplatz Lingerbreite sowie auch der Tag der Sauberkeit sollen ebenfalls thematisiert werden. Beraten wird auch über die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und das Projekt „Dorf.Zukunft.Digital“.

Kommunion in der Altstadt

Warburg. In der Warburger Altstadtkirche findet am Samstag, 20. Juni, die nächste Erstkommunionfeier statt. Um 14 Uhr gehen in St. Marien bei einem Sondergottesdienst für Kommunionfamilien nachfolgende Kinder erstmals zum Tisch des Herrn: Hanna Götte, Hannah Klenke, Carlotta Michels, Amelia Motyl, Lara Stuhldreyer, Lotta Veit, Klara Becker, Charlett Bach und Jermaine Kaya.

Weiterhin keine Sprechstunden

Warburg. Der Mieterverein Sauerland und Umgebung teilt mit, dass bis auf Weiteres keine Sprechstunden in Warburg ausgerichtet werden. Kontakt zum Verein können Interessierte unter der Telefonnummer 02331/204360 aufnehmen.

Startschuss für die Bibel-Pfähle

Viele Impulse warten nun an der 315 Kilometer langen Kloster-Garten-Route

Warburg. Eigentlich sollten die neuen Bibel-Pfähle an der Kloster-Garten-Route mit einer Feier am Pfarrheim Hembesen eingeweiht werden. Doch die Corona-Pandemie hat auch diesem Plan einen Strich durch die Rechnung gemacht. Statt Einweihungsfeier trafen sich nun einige der Initiatoren am Fuße des Desenbergs, um wenigstens einen kleinen Startschuss für das ökumenische Projekt im Kreis Höxter zu geben.

Pastor Tobias Spittmann von der katholischen Kirchengemeinde Brenkhausen sowie Stefan Drüke, geschäftsführender Kirchenvorstand der gleichen Kirchengemeinde, Josef Fuhrmann als mitdenkender Konstrukteur der Pfähle, Pfarrer Karl-Heinz Bartsch von der evangelischen Kirchengemeinde Altkreis Warburg, Monsignore Uwe Wischkony, Beauftragter des Erzbistums Paderborn sowie Gisela Fritsche, Referentin des Dekanats Höxter, und Christiane Sasse, Regionalmanagerin der Leader-Region, kamen dazu am Bibel-Pfahl am Desenberg zusammen.

Mit Schleife und sieben Glanzbänder stellten sich die Initiatoren des Projektes zum Erinnerungsfoto und wollen damit Lust darauf machen,



Sie haben die Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route freigegeben (von links): Gisela Fritsche, Josef Fuhr-

die Natur im Kreis bei einer ausgiebigen Radpilgertour zu erkunden.

Die 315 Kilometer lange Strecke der Kloster-Garten-Route, eine ausgewiesene Radpilgeroute, regt mit den neu installierten 42 Bibel-Pfählen und Stelen zur Kontemplation und zum spirituellen Erleben an. Zu entdecken gibt es von Steinheim über

Höxter nach Germete blühenden Landschaften, lebendige Ordens- und Kirchengemeinden sowie die kulturhistorischen Schätze der klösterlichen Einrichtungen.

Monsignore Uwe Wischkony freut sich als Vertreter des Erzbistums Paderborn über die ökumenische Ausrichtung des Projektes, das das Erzbis-

tum mit 29.000 Euro Eigen-

mann, Msgr. Uwe Wischkony, Karl-Heinz Bartsch, Christiane Sasse, Stefan Drüke und Tobias Spittmann. Foto: Grawe

anteil unterstützt hat. Außerdem betonte Monsignore Wischkony, dass die Realisierung der Bibel-Pfähle dazu beiträgt, das Zukunftsbild des Erzbistums Paderborns sichtbar zu machen, „denn die auf den Stelen gedruckten Bibelverse tragen den christlichen Glauben zu den Menschen heran, welche sich ganz un-

gezwungen damit im Dialog mit der Natur auseinandersetzen können.“

Für die Tour sollten sich die Radler Zeit nehmen: „Es gibt genug Erlebnisreiches für ein paar Tage oder eine ganze Woche“, weiß Regionalmanagerin Christiane Sasse. Die Bibel-Pfähle in Warburg, Peckelsheim, Rimbeck und Istrup weisen noch eine

Lücke auf der Karte auf, sind

noch nicht aufgebaut, werden aber in Kürze folgen.

Der Warburger Pfarrer Karl-Heinz Bartsch zeigt sich als Vertreter der evangelischen Kirche davon begeistert, Teil des Projektes zu sein.

Sie unterstützt mit einem kleinen Beitrag das Projekt und finanziert damit das Stempelsystem an 28 Bibel-Pfählen. Die Radpilger können an diesen bestimmten Bibel-Pfählen ihren mitgeführten Stempelpass abstempeln, am Ende der abgefahrenen Tour ergibt sich ein Lösungswort.

Um die Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route zu installieren, haben sich hunderte Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden und Ortschaften mit viel Engagement eingesetzt. „Diese Menschen sind Botschafter für die Besucher der Region“, freut sich Pastor Tobias Spittmann. Die ausgefallene Einweihungsfeier, da waren sich alle Beteiligten einig, soll natürlich zu einem späteren Zeitpunkt mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst nachgeholt werden.

Ein Stempelset erhalten Interessenten beim Kreis Höxter, Corveyer Allee 7, 37671 Höxter, Telefon 05271/974323. Details gibt es im Internet. Dort kann auch die Karte Kloster-Garten-Route und das Begleitheft für Radpilgernde heruntergeladen werden. Zudem ist die Route auch bei Europas größter Outdoor-Plattform digital hinterlegt.



www.kulturland.org
www.outdooraktive.com

Schreinerei Kuhaupt
MODERNES HOLZHANDWERK
Fenster - Treppen - Haustüren
Innenausbau - individuelle Anfertigungen
Speckgraben 15 | 34414 Warburg
Tel.: 05641 - 7464-0 | Fax: 05641 - 7464-74 | www.schreinerei-kuhaupt.de

Grabmale W. Becher
Steinmetz- und Bildhauermeister
rokstyle®
Das erste Profilmodell für Grabanlage
Hainbach
34385 Helmarshausen
Telefon 05672/2045
info@becher-grabmale.de
www.becher-grabmal.de

Kühlert Bauzentrum
BAUEN. WOHNEN. LEBEN.
Ihr Partner für
Türen & Tore
Fliesen & Sanitär
Parkett, Laminat, Vinyl
Rohbau & Innenausbau
Garten- & Landschaftsbau
Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020
Clemens Kühlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380
Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung
www.kuehlert.de

In Zukunft bessere Noten!
Professionelle Nachhilfe ab 8,60 €/Ustd.
Wir helfen Schülern von Klasse 1-13
Warburg - Marktstraße 11
(Eingang Kalandstraße)
☎ 05641 / 405 8933 • www.nachhilfe.haus

wehr Infos?
www.warburger-hanse.de
Warburger HANSE

DESIGN-KÜCHEN DIREKT AB WERK
Profitieren Sie bei Beratung und Preis!

Lassen Sie sich in unserer Werksausstellung von innovativen Planungsideen und hochwertigen Küchenmodellen begeistern. Kaufen Sie bei müller | Küchen direkt ab Werk und profitieren Sie bei Beratung und Preis.

Besuchen Sie unsere Werksausstellung:
H.C.M Produktions GmbH, Adenauerstraße 9a-13, 33184 Altenbeken
Tel.: 05255/9328-0, www.mueller-kuechen.de
Montag bis Freitag: 10:00 - 18:30 Uhr, Samstag: 10:00 - 16:30 Uhr

HOME OFFICE DELXUE!

Erhalten Sie beim Küchenkauf
1 SMEG Espresso-Maschine oder
1 SMEG „Wasserkocher/Toaster“-Set gratis.

Angebot gültig bis 07.07.2020

Swing zum Feierabend

Hofgeismar. Drei Kasseler Stadtmusikanten, einer am Akkordeon, einer am Schlagzeug und Trompete und der dritte am Kontrabass sorgen für gute Laune und musikalischen Drive zum Feierabend. Als Urban Swing Workers präsentieren Jens Großmann, Urban Beyer und Jürgen Müller Swingklassiker und Evergreens und bearbeiten gern gehörte Hits ihrer älteren Kollegen wie Elvis, den Comedian Harmonists, Satchmo und dem Buena Vista Social Club, um nur einige Materiallieferanten zu nennen. Mit ihren amüsanten Moderationen sorgt das Trio für heitere Stimmung zum Feierabend, nicht nur für Swing-Fans. Das Klappstuhlkonzert am Donnerstag, 25. Juni, 17 Uhr, findet Open Air an der Dorfscheune Hümmle in Hofgeismar, statt. Die Besucher sollten sich ihre Sitzgelegenheit bitte selbst mitbringen. Der Eintritt kostet 19 Euro.

Autokino in Bad Arolsen

Bad Arolsen. In Bad Arolsen ist in diesen Tagen ein Autokino auf dem Parkplatz des BAC-Theaters eröffnet worden. Drei Mal in der Woche (donnerstags bis samstags) werden Filme gezeigt. „Green Book“, „The Shining“, „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Känguru-Chroniken“ oder „Bohemian Rhapsody“ werden gezeigt. Tickets (11 Euro pro Person) gibt es nur online über kinoheld.de. Die Vorstellungen beginnen immer gegen 21.30 Uhr. 60 Stellplätze pro Vorstellung stehen zur Verfügung.

Tour mit dem Mountainbike

Kassel. Der Naturpark Habichtswald bietet am Samstag, 27. Juni, eine geführte Mountainbike-Tagestour an. Gemeinsam mit dem MTB-Scout Stefan Schmale geht es um 10 Uhr am Besucherzentrum Wilhelmshöhe (Tram-Linie 1) in Kassel los. Anmeldungen bis zum 24. Juni unter Telefon 05606/533266.

■ Von Jürgen Vahle

Scherfede/Wrexen. Die stark gefährdete Äsche soll auch in Zukunft in der Diemel ein Zuhause haben. Aus diesem Grund soll der Fluss zwischen der Brücke des Diemelradweges bei Scherfede-West (unterhalb der B252) und dem Scherfeder Sportplatz renaturiert werden. Das Land Hessen hat am Montag für das Vorhaben 425.000 Euro bereitgestellt.

Das Gebiet ist vielen Älteren als „klein Dortmund“ bekannt, weil dort in den 50er und 60er Jahren immer wieder Menschen aus dem Ruhrgebiet ihre Wochenenden verbracht haben, berichtete Elmar Schröder, Bürgermeister von Diemelstadt und stellvertretender Vorsitzender des Diemelwasserverbandes. Es ist aber auch ein „stabiles Gebiet“ für die Äsche. Die Fischart ist allerdings in der Region selten geworden, wie Biologe Christoph Dümpelmann bei der Vorstellung des Renaturierungsprojektes im Dorfgemeinschaftshaus in Diemelstadt-Rhoden erläuterte. Viele Gewässer in der Großregion seien begradigt worden, so dass die Fließge-

windigkeit gestiegen sei. Für junge Äschen fehlten dort die Ruhezeiten im Flachwasser. Auch Staubauwerke seien ein Problem, weil sich die Temperatur des Wassers in deren Umfeld erhöhe. Äschen lieben aber Wasser, das in der Spitze 15 bis 18 Grad warm ist. Vor Staubauwerken hat es oft mehr als 20 Grad. Eine weitere Schwierigkeit seien gerade im Frühjahr zur Laichzeit auch Schwärme von durchziehenden Kormoranen, die der Äsche zusetzen. Das alles habe zur Folge, dass die in der Bevölkerung wenig bekannte Äsche genauso stark gefährdet sei wie in der Vogelwelt der Steinadler, das Rebhuhn oder der Schwarzstorch, machte Christoph Dümpelmann deutlich.

In der Diemel seien die Bedingungen zumindest auf den unteren 90 Kilometern des Flusses bis zur Mündung in die Weser bei Bad Karlshafen noch gut für Äschen geeignet. Beispielsweise steige die Temperatur der Diemel auch im Hochsommer selten über 19 Grad, es gebe an vielen Stellen einen Wechsel von Flach- und Tiefwasserzonen. Dennoch müsse etwas getan werden, um den Zustand zu stabilisieren und zu halten, berichtete Biologe Christoph Dümpelmann vom Büro für Fischbiologie aus Marburg.

Nach Abschluss der Planung Ende dieses Jahres sollen daher die Renaturie-



Die Diemel zwischen Scherfede-West und der Sportanlage soll so umgestaltet werden, dass der Fluss auch langfristig einen Lebensraum für die Äsche (eine gefährdete Fischart)

Arbeiten im Herbst 2021 beginnen und im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Konkret soll das Gewässer verbessert werden, indem für die Äschen Ruhezeiten geschaffen werden. Uferstrandstreifen sollen angelegt und flache Übergänge zwischen dem Land und dem Wasser geschaffen werden. Christoph Dümpelmann schlägt auch vor, den Kormoran zu bejagen. Seiner Population würde das nicht schaden, den Äschen jedoch helfen.

Realisiert wird das Naturschutzprojekt auf Parzellen, die schon vor einiger Zeit im Rahmen eines Flurbereinigerungsverfahrens der Stadt Diemelstadt zugeordnet worden sind. Daher sei es auch möglich gewesen, sehr kurzfristig eine so hohe Summe aus dem hessischen Topf „Erhalten und Weiterentwickeln

von Biotopsystemen“ zu bekommen. 140 Projekte sollen damit in Hessen gefördert werden. Für die wichtigsten 41 hat das Land bereits 140 Millionen Euro ausgegeben, berichtete Dr. Christian Henschke vom Regierungspräsidium in Kassel. Für ihn sei das Äschen-Projekt an der Diemel ein weiterer Baustein, denn die Fischart sei eindeutig ein Klimaverlierer, der Bestand „deutlich angeknockt“, wie er berichtet.

Für Bürgermeister Elmar Schröder ist es wichtig, dass auch auf hessischer Seite etwas an der Diemel getan wird. Er verwies auf die Anstrengungen des Diemelwasserverbandes auf nordrhein-westfälischer Seite, wo ebenfalls im kommenden Jahr die Renaturierung der Diemel zwischen Ossendorf und Germete vorangetrieben werden soll. Nach Informationen von

bietet. Die Flächen gehören nach einem Flurbereinigerungsverfahren zu Diemelstadt.

Fotos: Jürgen Vahle

Armin Sander, Geschäftsführer des Diemelwasserverbandes, soll das Äschenprojekt in Zukunft auch für die Nutzer des Diemelradweges plausi-

bel gemacht werden. Geplant seien Informationstafeln an der Strecke, auf denen der Sinn und Zweck der Renaturierung erläutert wird.



Die Äsche ist in der Diemel immer noch heimisch. Doch die Fischart steht auf der roten Liste der gefährdeten Arten.



Dr. Christian Henschke vom RP in Kassel hat Diemelstadts Bürgermeister Elmar Schröder den Zuwendungsbescheid für das Projekt übergeben. Hinten von links: Ulrich Klare und Armin Sande (Stadt Warburg) sowie Biologe Christoph Dümpelmann.

Neue Treppe am Gröneken

Umfassende Ortsbesichtigung an den Projekten in Rhoden

Rhoden. Um sich einen aktuellen Überblick über die Baustellen in Rhoden machen zu können, hatte die Verwaltung sowohl den Magistrat als auch den Ortsbeirat Rhoden zu einem gemeinsamen Ortstermin eingeladen.

Zunächst wurde der neue Zaun am Gröneken Teich unterhalb des Rhoder Schlosses besichtigt, der nun nicht mehr als Gefahrenquelle einzustufen ist. Hintergrund war hier das Urteil aus Neukirchen, bei dem drei Kinder in einem Teich ertrunken waren und der Bürgermeister wegen Fahrlässigkeit verurteilt wurde.

Als zweite Station konnten die Anwesenden die neue Treppe hinter dem Feuerwehrstützpunkt Rhoden hinunter zum Gröneken offiziell für alle Bürger freigeben. Diese Treppe war seit Jahren gesperrt, weil die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Sie wurde auf Wunsch des Ortsbeirates Rhoden um Ortsvorsteher Bernd Flamme für rund 10.000 Euro von der Firma Landschaftsplanung Schmidt saniert und von der Firma Zwei in Holz mit einem neuen Geländer versehen.



Baumtmeister Eckard Bodenhausen (vorne rechts) erläutert Kosten und Bauablauf an, der nun durch Magistrat und

Ortsbeirat freigegebenen Treppe am Feuerwehrstützpunkt in Rhoden.

Nun können alle Fußgänger, die von Richtung Flühburg kommen, diese Abkürzung nutzen, um schneller zu Schule, Kindergarten, Walme Stadion, Walmebad oder zur Stadthalle zu kommen. Trotzdem sollten sich die Fußgänger vorsichtig am Gröneken verhalten, weil einige Autofahrer

die unübersichtliche Kurve mit zu hoher Geschwindigkeit befahren, so Bürgermeister Elmar Schröder. Abschließend wurde gemeinsam noch der Baufortschritt an der Landstraße besichtigt und von den projektbegleitenden Ingenieurinnen Susanne Engels (NH Projektstadt) und

Jutta Biermann (Büro Oppermann) umfassend erläutert. Alle Beteiligten waren sich einig, dass nach einem zeitnahen Abschluss des derzeitigen Bauabschnitts 2 schnellstmöglich im Frühjahr 2021 mit dem großen 3. Bauabschnitt von der Kreuzung Hagelstraße bis zur Kreuzung

Rießen – Helmighäuser Straße begonnen und der Bauablauf ohne Verzögerungen und Unterbrechungen abgeschlossen werden muss, damit die Anlieger, Ärzte und Geschäftsinhaber Ende Juni 2022 wieder zur Normalität ohne Umleitungen und Behinderungen kommen.

L 3080 wird saniert

Straße ist gesperrt

Volkmarsen. Hessen Mobil erneuert bis voraussichtlich Ende November die Fahrbahn der Landesstraße 3080 zwischen dem Abzweig nach Kulte und dem Bahnhof Volkmarsen. Nach Abstimmung mit allen beteiligten Behörden erfolgt für die überörtliche Umleitung zwischen Wetterburg und Volkmarsen eine Spaltung des Verkehrs. Für Verkehrsteilnehmer, die von Wetterburg in Richtung Volkmarsen unterwegs sind, führt die Umleitung über Neu-Berich und Lüttersheim. Der Verkehr von Volkmarsen in Richtung Wetterburg wird über Herben und Kulte umgeleitet. Damit soll ein übermäßiger Begegnungsverkehr in den zum Teil sehr engen Ortsdurchfahrten vermieden werden.

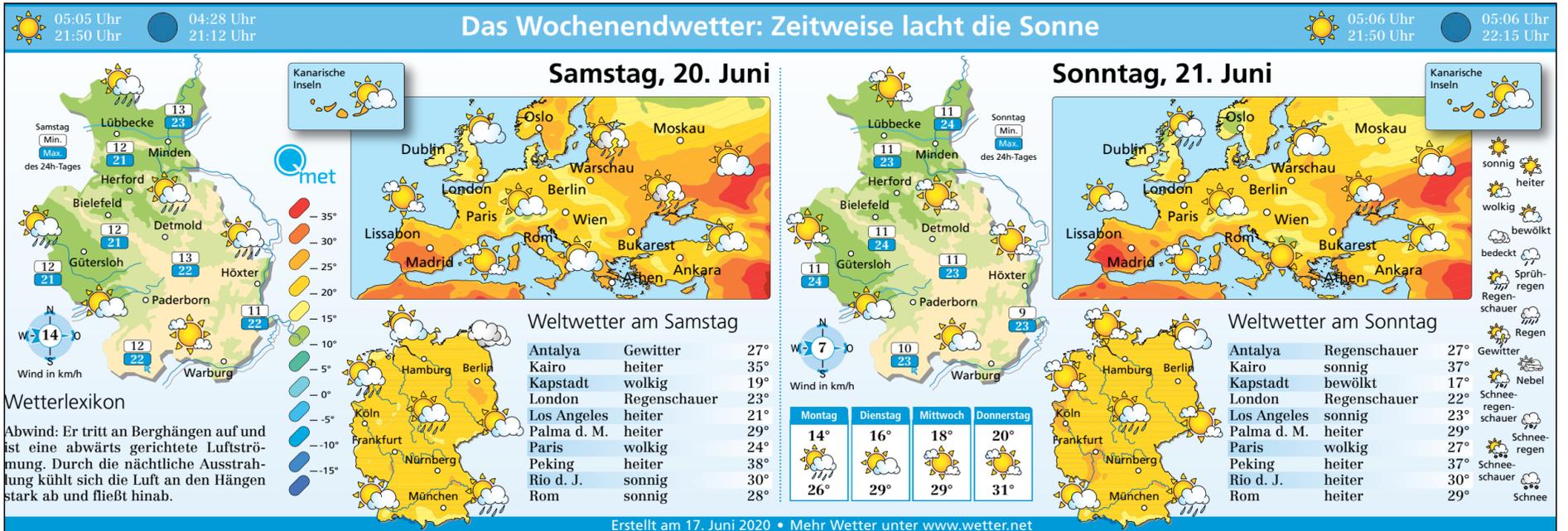
Einzig für einen kurzen Zeitraum zwischen Mitte August und Anfang September wird der gesamte Verkehr in beide Richtungen über Herben und Kulte geleitet. Für etwa zwei Wochen wird dann die Fahrbahn der Landesstraße zwischen den Abzweigen nach Kulte und Neu-Berich erneuert.

Die von Hessen Mobil beauftragte Fachfirma beginnt mit der Strecke zwischen dem Abzweig nach Neu-Berich und dem Kreisverkehrs-

platz mit der Zufahrt zum Logistikzentrum. Dort wird der bestehende Asphalt abgefräst und neu aufgetragen. Auf diesem Abschnitt befindet sich eine Brücke über die Watter, die ebenfalls instandgesetzt wird. Zudem wird die Kurhessenbahn innerhalb der hessischen Sommerferien den Bahnübergang erneuern. Ab Mitte August bis Anfang September wird zusätzlich die Fahrbahn der L 3080 zwischen den Abzweigen nach Kulte und nach Neu-Berich erneuert. Das Land Hessen investiert bei dieser Maßnahme rund 1,8 Millionen Euro in die Erneuerung seiner Landesstraßen. Hessen Mobil bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendige Maßnahme sowie die damit verbundenen verkehrlichen Einschränkungen.



Die Fahrbahn der L 3080 wird erneuert. Foto: Vahle



Peckelsheimer Kanalnetz wird untersucht

Peckelsheim. Das Abwasserwerk der Stadt Willebadessen lässt in den nächsten Tagen und Wochen das öffentliche Kanalnetz im Stadtteil Peckelsheim (westlich der Lützer Straße, alter Ortskern) durch die Firma Menke aus Paderborn, untersuchen. Diese Untersuchung vollzieht sich laut Abwasserwerk in zwei Schritten: Zunächst werden die Leitungen unter Einsatz von Hochdruckwasserstrahlen gereinigt und dann im zweiten Schritt mit einer Kanalkamera inspiziert.

Im Zuge der Kanalreinigungsarbeiten kann es dabei vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen in engen Straßen kommen. Außerdem können – in seltenen Fällen – Rückstoßeffekte in den Hausanschlüssen auftreten, die zur Folge haben, dass geringfügig Wasser aus dem Abfluss einer Toilette oder eines Waschbeckens gedrückt wird und zu Verunreinigungen in den betreffenden Räumen führt. Es wird deshalb empfohlen, die Toilettendeckel geschlossen zu halten.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen steht das Abwasserwerk (Herr Köhler) unter Telefon 05644/8869 zur Verfügung. Das Abwasserwerk der Stadt Willebadessen bittet um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.

Willebadessen. Die Katholische Kirchengemeinde Willebadessen feiert am Wochenende nach dem 15. Juni, dem Namenstag des heiligen Vitus, ihren Schutzpatron mit einem Fest. Coronabedingt gibt es am Sonntag, 21. Juni, allerdings keine feierliche Vitusprozession.

Durch die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften gibt es auch einige Einschränkungen, aber eine generelle Absage des Vitusfestes bedeuten diese Änderungen nicht.



Das Festhochamt am Sonntag, 21. Juni, wird Weihbischof em. Manfred Grothe halten.

Am Samstag, 20. Juni, findet um 15 Uhr wie gewohnt die Erhebung der Reliquien in der Gründerkapelle statt. Im Anschluss wird der Vituschrein über die Klosterstraße in die Pfarrkirche überführt und die Feierlichkeiten des Samstags mit einer Andacht beendet.

Am Sonntag, 21. Juni, wird Weihbischof em. Manfred Grothe um 10 Uhr das Festhochamt halten. Nach dem Hochamt wird der Vituschrein in der Kirche verbleiben, um den Gläubigen auch außerhalb der Messen die Gelegenheit zur Anbetung zu geben. Die Schützen der St.-Johannes- und St.-Sebastian-Bruderschaften werden dabei die Ehrenwache am Vituschrein halten. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit, den Vitussegen

zu erhalten. Um 19 Uhr beendet dann die Abschlussandacht in der Pfarrkirche mit anschließender Rückführung des Vituschreins in die Gründerkapelle das Vitusfest. Die Überführung und Rückführung des Vituschreins wird mit maximal zehn Teilnehmern, Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Pfarrgemeinderates, unter Einhaltung der Abstandsregeln vorgenommen. Ein Ordnerdienst soll dabei helfen, dass auch unter den Besuchern die erforderlichen Abstände eingehalten und Menschenansammlungen vermieden werden. Den Aufforderungen der Ordner ist Folge zu leisten.

Die Feierlichkeiten in der Pfarrkirche werden während der Andachten und des Festhochamtes auf eine Leinwand auf dem Kirchenvorplatz übertragen, welcher mit 60 Stühlen in erforderlichem Abstand bestuhlt wird.

Aufgrund der Registrierungspflicht werden alle Besucher beim Betreten des Kirchengeländes gebeten, ihre Kontaktdaten auf einen vorbereiteten Zettel zu schreiben und in eine bereitgestellte Box einzuwerfen. Die Daten werden vier Wochen lang unter Verschluss gehalten und anschließend vernichtet. Um das Regis-

trieren zu vereinfachen, wird darum gebeten, den Adresszettel bereits ausgefüllt mitzubringen. Entsprechende Vorlagen liegen ab sofort im Schriftenstand der Kirche aus und können auch über die Internetseite des Pastoralverbundes ausgedruckt werden. Darüber hinaus sollten sich alle Besucher beim Betreten und Verlassen der Kirche und des Kirchengeländes die



Die Überführung und Rückführung des Vituschreins, hier im Bild, wird von maximal zehn Teilnehmern, Mitgliedern des Kirchen-

vorstandes und des Pfarrgemeinderates vorgenommen – unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln.

der Messe und Andachten bekannt gegeben. Trotz der coronabedingten Einschränkungen wünscht das Organisationsteam allen ein fröhliches Vitusfest, das den Heiligen in den Mittelpunkt stellt und trotz aller Abstandsgebote wieder ein Stück Gemeinschaft erlebbar macht.

Weitere organisatorische Regelungen werden jeweils vor Beginn

@ www.pv-wb-ph.de



Die Möbel der OLIVER Serie erstrahlen im angesagten Industrial-Chic. Der Material Mix aus massivem Akazienholz und hochwertigem Metall wurde hier perfekt in Szene gesetzt. Einzigartiges Loft-Feeling für Ihr Zuhause!



LIVING.



DREAMING.



LOVING.

AMD new lifeOutlet.

Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 19 Uhr
durchgehend
SA 10 - 16 Uhr

AMD Handelsgesellschaft GmbH Co. KG
33014 Bad Driburg | Am Siedlerplatz 7
Fon: 0 52 53 . 32 98
www.amd-moebel.de



www.westfalen-blatt.de

Zeitungsleser...

**...starten informiert in den Tag,
 ...bekommen Anregungen,
 ...sind mobil,
 ...lassen sich überraschen,
 ...bleiben kritisch,**

...kommen weiter!

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Jede Zeitung wird von 2,7 Personen gelesen.



Quelle: ZMG Bevölkerungsumfrage 2017 / IVW I/2017, MA 2017

Kleiderstube öffnet wieder

Peckelsheim. Nach dreimonatiger Zwangspause öffnet die AWO-Kleiderstube in Peckelsheim am Montag, 22. Juni, wieder. Es dürfen maximal acht Besucher die Kleiderstube aufsuchen, mit Mundschutz und auf Abstand. Eingang ist beim Burggebäude (hinteres großes Tor), Ausgang ist der bisherige Eingang. Desinfektionsmittel stehen bereit. Geöffnet ist jeden Montag und Dienstag, 14.30 bis 17.30 Uhr. Es werden weiterhin keine Kleidung und andere Artikel angenommen. Am Mittwoch, 24. Juni, öffnet auch wieder der „Willebad(essen)-Korb“ um 14 Uhr im Haus des Gastes. Die Registrierung erfolgt im Vorraum, die Ausgabe durch das Fenster zur Wiese, Richtung Ackerscheune.

Jahreszeiten in Aquarell

Hardehausen. In der Landvolkshochschule sind die Werke der Künstlerin Susanne Hohaus zu sehen. 28 Aquarellbilder unterschiedlicher Größe zum Lauf der Jahreszeiten sind dort montags bis freitags von 8.30 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8.30 bis 13 Uhr zu bestaunen. Im hellen Licht kommen die bunten Farben hervorragend zur Geltung. Blumen, Landschaften oder Menschen sind in unterschiedlichen Perspektiven und Farbgebungen zu sehen. Zum Ende ihrer Ausstellung wird ein Malkurs in der Landvolkshochschule angeboten. Er findet vom 24. bis 28. August statt. Weitere Informationen dazu gibt es bei der LVH Hardehausen.



Das Gartenfest in Dalheim lädt die Besucher zum Entdecken, Genießen und Verweilen ein.

Foto: Jörn Hannemann

Der Sommer kann kommen!

Gartenfest vom 3. bis 5. Juli am Kloster Dalheim

Lichtenau-Dalheim. Endlich den Sommer richtig genießen. Nach den Herausforderungen der vergangenen Wochen lässt die Sonne die Herzen der Menschen höher schlagen. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ ist das Gebot der Stunde. Mit einem besonderen Konzept setzt das Team der Evergreen, alles daran den Besuchern einen unbeschwerten Tag auf dem Gartenfest in Dalheim zu ermöglichen. Der Juli steht bevor und die einzigartige Atmosphäre des

ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts lockt nach Lichtenau, heißt es in einer Pressemitteilung. Überall blüht es, das Grün lädt uns nach draußen ein. Bei einem kühlen Getränk lässt sich die schöne Umgebung des Klosters und die leckere Kulinarik des Gartenfests besonders gut genießen. Denn hier gibt es alles, was das Gärtnern und Genießen schöner macht. Die klösterliche Gartenbaukunst, ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen, Gartenmö-

beln, Garten- und Wohnaccessoires, Naturkosmetik und gastronomischen Besonderheiten: Das sind die Zutaten für ein gelungenes Gartenfest in Lichtenau. Es werden wieder „Tage wie Urlaub!“, versprechen die Veranstalter. Wie gewohnt kommt aber auch die Kulinarik nicht zu kurz, denn frische Brote, herzhafte Kräuter, feine Öle, exklusive Käse- und Schinkenspezialitäten und natürlich auch ein umfangreiches Speisenangebot wie Flammhachs, Austern, El-

sässer Wurst oder Lakritz-Variationen locken die Genießer. Ein Mund- und Nasenschutz ist nur in Innenräumen (zum Beispiel Toilette)

notwendig und nicht auf dem Freigelände. Das Gartenfest Dalheim wird vom 3. bis 5. Juli gefeiert. Es findet am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr statt sowie am Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Vergünstigte Tickets gibt es im Vorverkauf. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro, Kinder bis 17 Jahre sind frei. Eine Wochenend-Karte kostet 16 Euro. Tickets und weitere Infos gibt es unter www.gartenfestivals.de und Telefon 0561/40096160.

notwendig und nicht auf dem Freigelände. Das Gartenfest Dalheim wird vom 3. bis 5. Juli gefeiert. Es findet am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr statt sowie am Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Vergünstigte Tickets gibt es im Vorverkauf. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro, Kinder bis 17 Jahre sind frei. Eine Wochenend-Karte kostet 16 Euro. Tickets und weitere Infos gibt es unter www.gartenfestivals.de und Telefon 0561/40096160.

Karten zu gewinnen

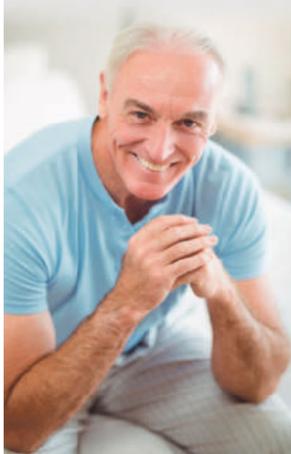
Der DESENBERG-BOTE verlost 5 x 2 Karten für das „Gartenfest Kloster Dalheim“. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schreibt der Redaktion unter dem Kennwort »Gartenfest« bis zum 22. Juni,

23.59 Uhr, per E-Mail an db@westfalen-blatt.de. Bitte geben Sie für die Verlosung Ihre Adresse und Telefonnummer an. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gesundheit

ANZEIGE

Erektionsstörungen? Da kann Man(n) was tun!



NERADIN

- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Rezeptfrei in der Apotheke erhältlich

Für Ihren Apotheker:
Neradin
(PZN 11024357)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN, Wirkstoff: Tamarix diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
• PharmaSGP GmbH, 92166 Gräfenberg • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Einzigartiges Cannabis Gel mit CBD

NEU
aus der Apotheke

Die Cannabispflanze rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Besonders in dem nicht berauschenden Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) sehen Wissenschaftler großes Potenzial. Jetzt gibt es ein neues Cannabis CBD Gel von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis CBD Gel, Apotheke).

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon seit Tausenden von Jahren werden ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als

zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschie-

densten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen. Jetzt gibt es ein Cannabis Gel mit 10% CBD-Lösung* frei verkäuflich in der Apotheke: Rubaxx Cannabis CBD Gel.

Reines CBD, aufwendig isoliert
Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben nach einer Cannabispflanze mit hohem CBD-Gehalt gesucht – mit Erfolg! Aus einer speziellen Pflanze der Cannabissorte sativa L. wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert. Das hochwertige CBD ist jetzt in dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel verarbeitet. Außerdem enthält das Gel ätherische Öle wie Menthol und Minzöl. Diese wirken nicht nur kühlend, sondern unterstützen auch beanspruchte Muskelpartien.

können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

CBD – Was ist das?

CBD (Cannabidiol) und THC (Tetrahydrocannabinol) sind die beiden bekanntesten Inhaltsstoffe der Cannabispflanze. In dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel ist reines CBD enthalten, das unter strengsten Qualitätskriterien isoliert und aufbereitet wird.

- + Einzigartig – mit 10% CBD-Lösung*
- + Geprüfte Qualität aus Deutschland
- + Frei verkäuflich in der Apotheke

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt

Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher



*Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält zu 10% eine CBD-Lösung • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)



Ist das Produkt nicht vorrätig, ist es auf Bestellung in wenigen Stunden abholbereit.

www.rubaxx-cannabis.de

Was halten Sie von der Corona-Warn-App?

Die Bundesbürger sollen mit ihrem Smartphone dabei helfen, die Epidemie einzudämmen

Im Kampf gegen das Coronavirus ist in dieser Woche die lange geplante staatliche Warn-App für Smartphones an den Start gegangen. Die App soll helfen, Infektionsketten leichter zu erkennen. Was halten Sie von der Corona-Warn-App? Werden Sie diese nutzen oder haben Sie Vorbehalte? Und: Welche Vorbehalte wären das?

Bisher ging es auch ohne gut

Wenn die Warn-Apps so genutzt würden wie beschrieben – dann ja.

Aber wir wissen doch, wie mit dem Datenschutz bei uns umgegangen wird.

Wir sind mit unseren Maßnahmen bisher ganz gut durch die Krise gekommen. Wir sollten es auch dabei belassen. Wenn jemand die Warn-App installieren möchte, dann bitteschön. Man sollte aber auch bedenken, dass ein großer Teil der Bevölkerung gar nicht weiß, wie er mit solch einer App umgehen soll.

Bernhard Weidner, Bielefeld

Da geht noch einiges

Die Corona-App auf freiwilliger Basis. Fragt sich nur wie lange diese App freiwillig ist. Und wenn irgendwann einmal Corona erledigt sein sollte, was wird dann auf freiwilliger Basis kontrolliert? Es gibt da ungeahnte Möglichkeiten.

Es soll ja alles elektronisch gehen, Feststellung der Person, Weiterleitung und anderes mehr. Wird ein Nutzer positiv getestet und dieser Status erfasst, sollen andere Anwender informiert werden, dass sie sich in der Nähe eines Infizierten aufgehalten haben. Und damit werden dann Dinge losgetreten oder auch nicht. Es gibt sicherlich Personen, die sich dann lieber nicht in Bewegung setzen, um die Sachlage endgültig zu klären.

Nicht jeder Mensch möchte auf diese Art und Weise kontrolliert werden. Warten wir also ab, was passiert und was nicht.

Dietlind Wunder, Gütersloh

Neue Qualität der Kontrolle

Die App bedeutet den Einstieg in eine neue Qualität der Kontrolle von Bürgern untereinander. Wer von den etwa 200.000 Genesenen/Genesenden wird sich via App freiwillig an den Pranger stellen?

Auf gerundet 80 Millionen Einwohner ergeben 200.000 etwa 0,25 Prozent. Genauso gering ist die Wahrscheinlichkeit einer Begegnung.

Die App erfüllt offensichtlich nicht den gedachten Zweck. Die analogen Maßnahmen – Abstand, Maske, Hände waschen – haben sich bewährt.

Michael Werner Fetting, Herford

Zu viele Rücksichten

Prinzipiell finde ich die App gut. Ich werde sie auch nutzen. Ärgerlich finde ich, dass sie viel zu spät kommt.

Offensichtlich mussten hier wieder mal alle möglichen Gruppierungen zufriedenge-



Die Corona-Warn-App soll die Kontaktverfolgung von Infizierten ermöglichen und dadurch die Infektionsketten verkürzen. Die offizielle deutsche Warn-App für den Kampf gegen das Coronavirus ging in dieser Woche an den Start. Foto: avs

stellt werden. Den Datenschutz in Deutschland finde ich eh vielfach übertrieben. Da die App freiwillig ist, hätte man ein wenig lockere agieren können. Andere Länder haben vorgemacht, dass es schneller geht.

Außerdem ärgert mich, dass bei einer Urlaubsreise zum Beispiel nach Österreich oder Frankreich unsere App obsolet ist, weil dort eine andere App installiert wurde. Hätte man nicht deren App übernehmen können, statt ein eigenes Süppchen zu kochen? Die Österreicher werden auch datenschutzrechtliche Vorgaben haben, aber vielleicht nicht so extreme wie hier.

Ich werde im Urlaub nicht ins Ausland fahren. Insofern könnte es mir ja egal sein. Im Grundsatz ist es mir aber nicht egal. Eine zentrale Meldung und Erfassung der Nummer wäre zudem wahrscheinlich viel effektiver als der dezentrale Weg. Mit der Erfassung der Nummer gebe ich noch nicht allzuviel heraus. Außerdem hätte ich Vertrauen zu unseren Behörden, dass die Daten wirklich regelmäßig gelöscht werden und niemand Schindluder damit treiben würde.

Das permanente Misstrauen regt mich manchmal wirklich auf.

Brigitte Wohlfahrt-Hawerkamp, Enger

Zweifel an der Seriosität

Klabautermann führt das Narrenschiff volle Fahrt voraus und ab aufs Riff... um es mit den Worten von Reinhard Mey zu sagen

Was soll denn sowas? Wer trägt denn freiwillig ein, dass er positiv getestet wurde? Oder gibt es dann einen

Zwang? Darüber hinaus: Positiv getestet ist relativ. Positiv getestet heißt nicht erkrankt. Nicht mal 81 Prozent der positiv Getesteten zeigen Symptome. Positiv getestet heißt auch nicht zwangsläufig infektiös. (Die Infektiosität: ist derzeit vollkommen unklar!)

Das Testverfahren RT-PCR als Basis ist nicht valide: Die erste wissenschaftliche Studie hierzu veröffentlicht von Wang et al. März. 11. 2020.

„Die diagnostische Sensitivität der RT-PCR liegt bei hospitalisierten Patienten mit Covid-19 im Nasenabstrich bei lediglich 63 Prozent, im Rachenabstrich nur bei 32 Prozent.“ Dies soll die Basis

dafür sein, in weitere Hysterie und Panik zu verfallen, wenn man plötzlich auf seinem Handy die Info bekommt, in der Nähe einer positiv getesteten Person gewesen zu sein... und dann Maske auf und ab zum Hausarzt...?

Bitte schauen Sie auf Beurteilungen von wirklichen Fachleuten wie Prof. Hendrick Strecek. Langsam muss es auch mal der Letzte merken, was hier eigentlich passiert...

Dr. Andreas Bermpohl, Gütersloh

Der Mensch wird gläsern

Wie jede App soll auch diese auf freiwilliger Basis sein, zunächst.

Wer sich einen wissenswerten Vorteil verschaffen möchte, sich mit anderen Mitgliedern der Corona-App-Community austauschen möchte bei wichtigen Fragen um Corona – so weit, so gut. Allerdings gilt gerade in der Welt der Apps umso mehr der erkenntnistheoretische Satz: Man kann nicht nicht kom-

munizieren. Man wird gläsern.

Nicht nur der sachliche Inhalt der eigenen WhatsApp-Nachricht wird algorithmisch transportiert, sondern auch die sprachlichen Kommunikationsmittel, die man verwendet. Mithin kann sehr viel ausgelesen werden, wie zum Beispiel Lebenssituation, Lebensgewohnheiten, Alter, Geschlecht, Bildungsstand und, und, und.

Wer solche App freiwillig installiert, sagt damit auch ein freiwilliges Ja zu unfreiwillig, das heißt: unbewusst übermittelten Aussagen zu Dingen, zur eigenen Person, zur eigenen Befindlichkeit, zur eigenen Meinung.

Schwierig wird es in Fragen des Datenschutzes, wenn eine solche App zur Pflicht wird, möglicherweise zusammen mit der Pflicht, auf seinem Medium – bei Vertrag mit einem Netzanbieter – den Raum für diese App verpflichtend bereitzustellen.

Jedoch bin ich mir ziemlich sicher, dass es so kommen wird, so wie es kam mit der Maskenpflicht, denn noch ist kein Ende von Corona in Sicht.

Dann jedoch könnte bei einigen ein Aufschrei zu vernehmen sein, bei anderen ein stillschweigendes Ja zur direkten digitalen Kontrolle.

Claudia Mund-Cooper, Bielefeld

Nein zu diesem Instrument

Eine sogenannte „Corona-App“ lehne ich komplett ab.

Günther Gruner, Halle/Westf.

Die App kommt zu spät

Super! Leider aber schon wieder einmal reichlich spät. Alles erdenkliche, was die Pandemie einschränken be-

ziehungsweise zurückdrängen kann, sollte von allen Bürgern genutzt werden.

Heinz-Günter Fink, Herford

Sorge um den Datenschutz

Eine möglichst hohe Datensicherheit wird dem Nutzer der App zugesagt. Soll man hinter diese Versprechen nun ein Fragezeichen setzen? Ist die Sicherheit der mitnichten gänzlich unsensiblen Informationen tatsächlich vollends gewährleistet, oder werden sich später Schwachstellen herauskristalisieren?

Datenschützer denken vielleicht wieder einmal an George Orwells Dystopie „1984“, also daran, dass die Möglichkeit des Weges zu einer Totalüberwachung zumindest nicht ganz auszuschließen ist.

Die App kann niemanden vor einer Ansteckung bewahren. Auch das sollte nicht unter den Tisch gekehrt, sondern unmissverständlich verdeutlicht werden. Ein großer Teil der Corona-Erkrankten infizierte sich in einem Pflegeheim, entweder als Heimbewohner oder als dort Tätiger. Ich denke, hier ist diese App wohl kaum von Nutzen.

Die Corona-App soll das Procedere beschleunigen und im Grunde die Ausbreitung des Virus noch effektiver überwachen. Die Nutzung soll und darf allein auf Freiwilligkeit beruhen, und das ist wohl auch als unbedingte Grundvoraussetzung zu sehen.

Die Nutzung der App setzt überdies voraus, dass das Gerät stets bei sich getragen wird, vor allem dann, wenn man es eigentlich auch mal getrost daheim auf dem Schreibtisch zurücklassen sollte – also, wenn man anderen Menschen begegnet.

Doris Witte, Löhne

Trügerische Sicherheit

Menschen, die sich mit Corona infizieren, merken das in den meisten Fällen gar nicht. Die Übertragungswege können deshalb kaum nachvollzogen werden, auch mit so einer App nicht. Da die Übertragung des Virus hauptsächlich unter „dem Radar“ stattfindet, halte ich das Tragen von Masken für besonders sinnvoll.

Niemand, der diese App installieren will, sollte sich in falscher Sicherheit wiegen. Die Corona-App könnte allerdings von verschiedener Seite dazu missbraucht werden, den Nutzer auszuspähen. Das sollte auch dann möglich sein, wenn die Daten nicht zentral gespeichert werden.

Ich hoffe sehr, dass kein Geheimdienst einen speziellen Zugang in die Software einbauen ließ, wie früher bei der „Operation Rubikon“. Damals haben dann auch andere diesen Zugang benutzt. Die Geheimdienste werden leider nur unzureichend von den Parlamenten kontrolliert. Deshalb kann sich bei dieser Frage niemand sicher sein.

Reinhard Großmann, Bielefeld

Hoffnung auf Impfstoff

Ein modernes Mittel? Zweifellos. Ein hilfreiches Mittel? Wenn alle mitmachen dann ja. Doch: Keiner muss, jeder kann. Wie bei einer Impfung eben. Und – wenn nicht alle mitmachen, gibt es Lücken. Die können bei diesem Virus gefährlich sein – lebensgefährlich. Bleibt also zu hoffen, dass genügend (Millionen) Mitbürger die App downloaden und Daten uploaden. Und auch das wieder freiwillig. An dieser Stelle kommen mir Zweifel. Wird wirklich jeder, der infiziert ist, diese

Daten „öffentlich“ machen? Ich hätte mir ein wenig mehr Druck gewünscht. Ein wenig mehr Muss. Ich glaube halt nicht immer und überall an das „Prinzip Freiwilligkeit“ und die Einsicht. Die Bilder dieser Woche aus dem prallgefüllten Flieger nach Malle haben mir da wenig Hoffnung gemacht. Doch – die App wird Risiken erkennbar machen, die vorerst bleiben. Das ist ein Fortschritt.

Also Ja zur App. Aber erst eine Impfung wird die Risiken wirklich überwinden.

Bertram Münzer, Gütersloh

Europa-App wäre sinnvoller

Die Corona-Warn-App ist endlich da, leider sehr spät. Ich hoffe trotzdem, dass sie von vielen Menschen genutzt wird. Prinzipiell ist die App eine gute und wichtige Sache. Was mich allerdings stört ist, dass Deutschland wieder einen Alleingang machen musste und man sich nicht auf eine europäische Lösung einigen konnte. Gerade jetzt, nachdem das Reisen wieder erlaubt ist, benötigte man eine App, die auch im Ausland funktioniert, um eventuelle Infizierungen im Ausland nachvollziehen zu können.

Ich hätte auch eine zentrale als eine dezentrale Lösung für besser befunden. Jetzt wird die Warnung nur ausgelöst, wenn die infizierte Person die Warn-App auslöst.

Karlheinz Oeder, Bielefeld

Nicht zu viel preisgeben

Eine Corona-App für alle Endgeräte – auch für Notebooks – ist eine wunderbare Sache. Allerdings sollten die darin gespeicherten Daten nur für systemrelevantes Personal verfügbar sein.

Ich fände es nicht so prickelnd, wenn meine Nachbarn und Nachbarinnen sich darüber Daten laden können, aus denen hervorgeht, ob ich Corona-positiv oder -negativ oder nicht getestet bin. Da hilft auch eine Verschlüsselung der Daten nichts, denn die können gehackt werden.

Wolfgang Kunz, Bielefeld

Überwachung nimmt zu

Aus der Geschichte der Medizin wissen wir, dass wir es Medizinern wie Dr. med. Ignaz Semmelweis (1818-1865) oder auch Dr. med. Joseph Lister (1827-1912) zu verdanken haben, dass die Sterberate in den Krankenhäusern durch Hygienemaßnahmen drastisch zurückgegangen ist. Wir wissen auch, dass das Einhalten gewisser hygienischer Regeln als Einzelperson, eine ausgewogene Ernährung und ein für Seele und Geist gesunder Lebensstil die Basis für ein starkes Immunsystem sind.

Warum will uns nun die Politik wider besseres Wissen eine Überwachungs-App an das Bein binden? Merken wir es noch, wenn immer mehr Überwachungssysteme landauf und landab installiert werden?

Andreas Klassen, Brakel

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

WARBURGER WALDQUELL
So schmeckt Natur.

Leicht erhältlich bei:

REWE

GetränkeQuelle DIE GETRÄNKE KÖNNER
...triefen, mehr drin.

Kronland Dein Getränke-Markt

E-center HERKULES

MARKTKAUF

Richard Hesse

Stellenangebote

KUW Kommunal Unternehmen der Stadt **WARBURG**
Anstalt des öffentlichen Rechts

stadtwerke WARBURG
GmbH

suchen zum 01.08.2020 oder alternativ zum 01.08.2021

je eine/n Auszubildende/n (m/w/d)
für die Ausbildungsberufe

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
Fachkraft für Abwasserentsorgungstechnik
Fachkraft für Bäderbetriebe
Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration

Nähere Informationen zu dieser Stelle, insbesondere zu Terminen, Tätigkeitsbereichen und Qualifikationen finden Sie auf der Homepage der Hansestadt Warburg unter:

www.warburg.de/buergerservice-verwaltung/verwaltung/stellenangebote

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **05.07.2020** erbeten.

Das KUW Warburg, die Stadtwerke Warburg GmbH und die Hansestadt Warburg arbeiten mit Interamt, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Onlinebewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte sehen Sie von Bewerbungen per Post oder E-Mail ab.

UNSER ERFOLG – IHRE CHANCE!

Wir sind ein erfolgreiches Filialunternehmen und beschäftigen an sechs Standorten insgesamt 130 Mitarbeiter. Unsere Kunden schätzen die Kompetenz unserer Mitarbeiter und das Leistungsvermögen der Einrichtungshäuser und Küchenstudios.

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN EINTRITT:

1 ERFAHRENEN KÜCHEN-PLANUNGSPROFI (M/W/D)
(KEINEN QUEREINSTEIGER)

1 SCHREINER FÜR MÖBEL- UND KÜCHENMONTAGEN (M/W/D)

1 AUSZUBILDENDEN ZUR FACHKRAFT FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE (M/W/D)

Rückfragen gerne unter Tel.: **05631 9587-10** bei Herrn Klug oder per Mail an f.klug@moebelkreis.de.
WEITERE INFOS UNTER: WWW.MOEBELKREIS-BRAKEL.DE

MÖBELKREIS
MÖBELKREIS Brakel GmbH & Co. - Warburger Straße 34 - 33034 Brakel

SCHENK
TANKTRANSPORT

Berufskraftfahrer (m/w/d) mit Antrittsprämie!

Wir sind ein niederländisches Familienunternehmen und im Gefahrgutbereich tätig. Für unseren Standort **Bielefeld** suchen wir Tankwagenfahrer (m/w/d) für die Ausfuhr tiefkalter Gase im Nahverkehr (2-schichtig)

Unser Angebot: ca. 3.000,00 € / brutto pro Monat, attraktive Antrittsprämie, ein sicherer Arbeitsplatz, umfassende Einarbeitung, moderner Fuhrpark, umfangreiche Sozialleistungen und ein leistungsorientiertes Prämiensystem

SCHENK TANKTRANSPORT GmbH
Am Stadthafen 12 - 18, 45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0800 77 11 600 / Fax: 0209 - 88 00 1 - 199
bewerbung@schenk-tanktransport.eu

Die Stadt Werther (Westf.) sucht in der Gebäudereinigung (Rathaus und andere Objekte) und für die Freibadkasse **ab sofort**

... zum Leben und Genießen

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.stadt-werther.de. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **12.07.2020** an die Stadt Werther (Westf.), Fachbereich 1, Mühlenstr. 2, 33824 Werther (Westf.).

Lurix.de
Eva Eschenberg · Gänsebruch 39 · 34439 Willedadessen
Tel.: 05646 / 787 99 39 · E-Mail: eva.eschenberg@lurix.de

Wir suchen für sofort oder später einen Mitarbeiter (m/w/d) für:

Lager und Versand (Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
alle im Unternehmen anfallenden Lager- und Versandarbeiten.

Unsere Anforderungen:
Zuverlässigkeit, Fleiß, gewissenhafte und genaue Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: eva.eschenberg@lurix.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir gelernte / ungelernete **Servicekräfte** m/w/d in Voll- oder Teilzeit. Bewerbungen bitte per Mail oder Telefon:

WESERBLICK
LANDHOTEL - RESTAURANT
GENUSS AM FLUSS

Beverungen-Blankenau
☎ 05273-3622-0
Mail: info@landhotel-weserblick.de

wir suchen...

Architekt/-in

und

Bauzeichner/-in

in Festanstellung.

wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail an:

info@ko-architekten.de

koehler + otto architekten PartGmbB
aftetal 2 in 33181 bad wünnenberg | www.ko-architekten.de

Industrie sucht Fachkräfte!

Erlernen Sie einen zukunfts-sicheren Beruf durch Umschulung zum/zur

- Mechatroniker/-in
- Industrieelektriker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

mit IHK-Abschluss, ab 6.10.2020 Sprachunterstützung möglich!

Vorbereitung auf IHK-Prüfung in **Metall- und Elektro-Berufen** Fortbildungslehrgänge in **Metall • Elektro • SPS • CNC**

Förderung über **Bildungsgutschein möglich!**
bfw - Unternehmen für Bildung.
Alte Osnabrücker Str.15a | 33335 Gütersloh | Telefon 05241 740040
guetersloh@bfw.de | www.bfw.de

bfw
Unternehmen für Bildung

Der Weg nach oben!

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

STELLENMARKT

Trotz Corona Impfschutz im Blick behalten

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission

Das neue Virus verunsichert alle zutiefst. Was heute galt, ist morgen perdu. Und doch muss das Leben in irgendeiner Form weitergehen. Und vielleicht wird der Kinderarzt oder der Betriebsarzt beim nächsten Termin das Gespräch auf ausstehende Impfungen lenken.

Aber kann man in diesen unsicheren Zeiten die nötigen Impfungen überhaupt bekommen oder wartet man besser ab? Auch wenn es einen anderen Anschein hat, andere Krankheitserreger wie Keuchhustenbakterien, Windpocken- oder Masernviren sind dennoch präsent, auch wenn die Infektionszahlen durch die Covid-Kontaktverbote ebenfalls gesunken sind. Deshalb sollten Impfungen auch jetzt erfolgen oder sogar erst recht, wenn sie etwa bei Babys im Impfplan stehen. So empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) am Robert Koch-Institut: „Anstehende Routine-Impfungen entsprechend den Stiko-Empfehlungen sollen grundsätzlich nur bei akuten, schweren Erkrankungen verschoben werden.“ Denn es gibt keine Hinweise, dass eine auch nicht bekannte Infektion mit dem Pandemie-Virus SARS-CoV-2 dazu führt, dass eine Impfung zum Beispiel gegen Pneumokokken oder Masern nicht funktioniert oder es gar zu Komplikationen kommen könnte. Das ist ein wichtiger Aspekt, der sicher viele Eltern verunsichert und



Auch in Zeiten von Corona sollte man den Impf-Empfehlungen durch die Ärzte folgen.

auch Erwachsene davon abhält, eine Arztpraxis aufzusuchen, um sich impfen zu lassen. Dabei ist es in diesen Zeiten umso wichtiger, vor anderen schweren Infektionen geschützt zu sein. Ein „Aber“ nennt die Stiko allerdings. Abweichend davon, dass man nach Kontakt zu einem möglicherweise ansteckenden Menschen normalerweise keine Frist zur Impfung einhalten muss (die Stiko bezeichnet es als falsche Kontraindikation), raten die Experten aufgrund

der begrenzten Erfahrungen mit SARS-CoV2 vorsichtshalber zu einem 14-tägigen Abstand, wenn jemand Kontakt zu einem Covid-19-Patienten hatte. Zeigt die Kontaktperson nach zwei Wochen keine Symptome, kann geimpft werden. Wird die Kontaktperson jedoch positiv getestet, hat aber dennoch keine Symptome, sollen vorsichtshalber vier Wochen bis zur Impfung gewartet werden. Einem Covid-19-Patienten selbst empfiehlt die Stiko, sich etwaige Imp-

fungen erst nach vollständiger Genesung und frühestens vier Wochen nach dem letzten positiven Testbefund geben zu lassen. Als außerordentlich wichtig erachtet die Stiko den Impfschutz für immunsupprimierte Patienten oder Menschen, die chronisch krank sind. Betroffene und behandelnde Ärzte sollten gerade auch jetzt einen Weg finden, dass notwendige Impfungen unter Einhaltung der Sicherheitsgebote stattfinden können. **dgk**

Barfuß unterwegs

Tipps zum Joggen ohne Schuhe

■ Ohne Schuhe und Socken gehen, mit nackten Sohlen Grashalme auf einer Wiese oder Kieselsteine im Bachbett spüren – das ist nicht nur ein spannendes Erlebnis für die Sinne. Barfußlaufen ist auch sehr gesund, weil es die Körperhaltung verbessert und die Fußmuskulatur stärkt, schreibt das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ und gibt Barfuß-Tipps für Jogger und Nordic Walker.

Geringere Belastungen als mit gedämpften Sportschuhen

Bereits vor Jahren konnte eine Studie der Harvard-Universität in Boston nachweisen, dass beim Barfußjoggen geringere Belastungen auf den gesamten Bewegungsapparat wirken als beim Laufen mit gedämpften Sportschuhen.

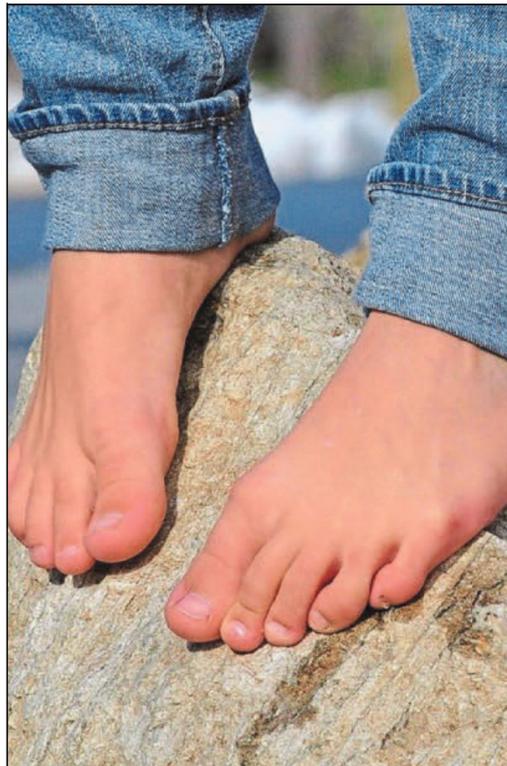
Der Grund: Barfußläufer kommen vor allem mit dem Vor- und Mittelfuß auf dem Untergrund auf. „Wenn wir mit dem Mittelfuß aufsetzen, nutzen wir zeitgleich das Längs- und das Quergewölbe des Fußes als Puffer“, erklärt der Bonner Sportmediziner Dr. Markus Klingenberg. Diese doppelte Stützstruktur federt den Aufprall ab.

Wichtig: erst den Tetanusschutz überprüfen

Wer das Joggen ganz ohne Schuhe ausprobieren möchte, sollte die Füße auf verschiedenen Bodenbelägen langsam an natürliche Untergründe gewöhnen und dabei das Pensum ganz all-

mählich steigern. Für alle Fälle sollte man immer ein paar leichte Lauf- oder Sportschuhe einpacken. Wichtig: vor dem Start beim Hausarzt den Tetanusschutz überprüfen und gegebenenfalls auffrischen lassen. Vorsicht: Wer diabetes-

bedingte Fußprobleme hat, sollte nicht barfuß laufen. Denn hier besteht ein erhöhtes Risiko für schlecht heilende Wunden. Nach dem Barfußlaufen sollten die Füße auf jeden Fall schonend gereinigt und regelmäßig eingekremt werden.



Barfußlaufen verbessert die Körperhaltung und stärkt die Fußmuskulatur.

Gesund & fit

Zusammengestellt von
Nicole Koch
n.koch@westfalen-blatt.de

UV-Schutz in der Heimat

■ Auch wenn der Sommerurlaub dieses Jahr in heimischen Gefilden stattfinden sollte: Die Sonne strahlt auch hierzulande stark. Eine zu hohe UV-Belastung kann Haut und Körper nachhaltig schädigen. Vor allem Menschen mit empfindlicher und heller Haut sowie Eltern kleiner Kinder sollten daher auf ausreichenden UV-Schutz achten. Zu Beginn des Sommers empfiehlt es sich, Sonnenmilch mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor zu verwenden. Hinweise auf der Tube wie „dermatologisch getestet“ sind hingegen nur bedingt aussagekräftig, da diese nichts über das Testergebnis aussagen. „Zu beachten sind qualitative Bewertungen wie ‚dermatologisch gut‘ beziehungsweise ‚dermatologisch sehr gut getestet‘“, erklärt Dr. Greta Dau, Lebensmittelchemikerin bei TÜV Rheinland. Zudem sollten Verbraucher auf das Verfallsdatum von angebrochener Sonnenmilch achten. Ist dies überschritten, lässt sich die Schutzwirkung der Creme stark nach. Ist das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Tube nicht vermerkt, weist in der Regel ein Tiegelsymbol mit Monatsanzahl darauf hin, wie lange die Creme haltbar ist. Auch mit Lichtschutzfaktor sollte man den maximalen Aufenthalt nicht ausreizen.

Maria schafft ihren Haushalt nicht mehr.
Wir helfen.

Losemann
HAUSHALTSHILFE
Telefon (0 56 41) 7 45 91 10
www.losemann-haushaltshilfe.de
Haushaltshilfe im gesamten Kreis Höxter
Hauptstraße 20 • 34114 Warburg

DAS SCHÖNSTE DENKMAL,
DAS EIN MENSCH BEKOMMEN
KANN, STEHT IN DEN HERZEN
SEINER MITMENSCHEN.
ALBERT SCHWEITZER

**BESTATTUNGSINSTITUT
WILHELM**
Tel. 0 56 41/44 21
WARBURG
Geb.-Warburg-Platz 4
»Raum der Stille«
Abschiedsräume mit Kühlung am Burgfriedhof

weehr Infos?
www.warburger-hanse.de
Warburger HANSE

Familienanzeigen

Im Gedenken zum 1. Jahrestag an
Uwe Ladage
† 25.06.2019
Dein Tod kam aus dem Nichts.
Wo die Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass Du in unserem Herzen weiterlebst.
Denn unsere Herzen hätten Dich gefangen, so, als wärest Du nie gegangen!
Wir vermissen Dich so sehr!
Deine Töchter Lisa und Maite mit Stephan und Leon
Ute mit Rudi
Dein Team Ralf Gesch, Jana Lücke, Marian Schmidt,
Michael Groß, Maksim Braun, Justin Beatens

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.
Am 8. Juni 2020 hat uns die traurige Nachricht erreicht,
dass unser Kollege und Mitarbeiter
Stefan Wendt
im Alter von nur 29 Jahren durch einen tragischen
Verkehrsunfall aus unserem Team gerissen wurde.
Seit 2017 war Stefan unser Kollege, er übte seinen Beruf
mit Herzblut aus. Wir haben ihn als absolut zuverlässigen,
einsatzfreudigen und immer freundlichen Menschen
kennen und schätzen gelernt.
Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie,
insbesondere seiner Frau und den Kindern.
Wir werden Stefan in allerbesten Erinnerung behalten.
Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Elektro Beckhoff GmbH

Vertrauen

Hast du es?
Hast du es probiert?
Vielleicht nur riskiert, einen
Versuch?
Versuche es,
versuche es ungehemmt,
ohne Illusion.
Vertrau´ auf ihn,
vertrau´ Jesus, Gottes Sohn.
(Heike Dessel)

PARKEN IN WARBURG
Jeden 1. Samstag im Monat
kostenloses Parken
in der Warburger Innenstadt.
An den übrigen Samstagen und an
allen Werktagen ist das
Parken **bis 10.00 Uhr gebührenfrei.**

Warburger HANSE
www.warburger-hanse.de

www.westfalen-blatt.de/digital

„Ich war früher aktiver Handballer. In den verschiedenen Lokalausgaben der eZeitung vergleiche ich auch heute noch Ergebnisse „meines“ Vereins mit den anderen starken Mannschaften in ganz OWL. Und freue mich über gute Tabellenplätze – oder ärgere mich über Niederlagen!“

WESTFALEN-BLATT
die Lokaltzeitung

SCHÖNER REISEN

WESTFALEN-BLATT

SAMSTAG, 20. JUNI 2020



Keine Langeweile im kroatischen Frühsommer

Lebensfreude in Split

Split und seine Hafenspazierwege: Mit einer Städtetour in die kroatische Stadt lässt sich der Sommer wunderbar eröffnen.

Foto: sr

Wer sich nach langen Wochen zu Hause auf Sonne, Kultur und Lebensfreude freut, für den ist ein Ausflug ins kroatische Split genau das Richtige.

Durch die seidige Frühsommersonne bummeln, Kaffee an der Riva trinken, und das alles vor beeindruckender Kulisse am Meer – was kann es Schöneres geben? Schon Kaiser Diokletian wusste die Schönheit Splits vor 1700 Jahren zu schätzen und hat sich dort kurzerhand einen sehenswerten Altersruhesitz am Meer gebaut. Wir haben ein paar Aktivitäten zusammengestellt, die in der Stadt am Meer Spaß machen, wenn es noch nicht brütend heiß ist.

Besuch auf dem Fischmarkt

Dieser Markt ist ein Erlebnis. Täglich ab sechs Uhr morgens können Frühauftreter Fischer und Verkäufern beim Entladen und verkaufswirksamen Arrangieren ihrer glitzernden schuppigen Ware zuschauen. Ab 6.30 Uhr ist der Markt geöffnet. Scherze und Neckereien fliegen über die Stände, jeder scheint jeden zu kennen. Die Händler überbieten sich im lautstarken Anpreisen ihrer Ware, warten aber höflich, bis der Nachbar seine eigene Werbung beendet hat. Währenddessen schaut Jack, der wuschelige schwarze Hund aus dem benachbarten Restaurant, was es Neues gibt, beäugt kritisch die Katzen, die erwartungsvoll um die Fischabfälle schleichen, und zieht hoheitsvoll von dannen. Wer Appetit bekommen hat, geht am besten gegenüber in den Goldfisch, „Zlatna Ribica“,

auf eine Tüte goldgelb frittierter Fische. Besonders gut schmecken die Papelini, die kleinen Sardellen. Die Fischer bestellen sich ein Bier dazu, für sie ist der Arbeitstag allerdings auch schon fast zu Ende. Etwas nobler, aber genauso frisch geht's nebenan im Restaurant „Nostramo“ zu. Wer mittags Garnelen bestellt, kann zusehen, wie sie gekauft und auf dem Holzofengrill zubereitet werden.

Stadtführung durch den Palastkomplex

Wer nun mehr über Split und seine Hauptattraktion, den pompösen Alterspalast des Kaisers Diokletian, wissen möchte, bucht einen Stadtrundgang, etwa mit Danko von „Walkingtours“. In dem gepflasterten Palastgelände spielen sich bis heute große Teile des altstädtischen Lebens ab. Dass der Palast so gut erhalten ist, verdankt er vor allem dem großen Pragmatismus der Spliter, die ihn über die Jahrhunderte zum Wohnen, Arbeiten und Handeln nutzten. So gut sind Mauern und Straßen erhalten, dass sie sogar zum Schauplatz der Fantasy-Serie „Game of Thrones“ wurden. Startpunkt ist die Statue vor dem Haupteingangstor zum Palastkomplex, dem Goldenen Tor. Grgur Ninski, der einstige Bischof des kroatischen Königreichs, der eher wie ein Magier aussieht, steht riesig davor und streckt seine große Zehe bereitwillig zum Reiben hin. Das soll Glück bringen. Geheimnisvoll geht es in den schmalen Gassen weiter. Danko weist auf alte Adelsgeschlechter und ihre Wappentiere hin, zeigt das winzige Schokoladengeschäft „Nadalina kolada“, das mit der größten Schokoladentafel der Welt ins Guinnessbuch der Rekorde gekommen ist, und macht auf den römischen Steinboden in einem Schuhgeschäft aufmerksam. Frauen wussten es schon immer: Schuhe-Kaufen ist Kultur. Von der Kresimirova ulica geht's weiter zur Kathedrale des heiligen St. Domnius, die von einer Sphinx bewacht wird. Hier im Säulenhof, dem römischen Peristyl, das vom Kaiserpalast mit Balkon gekrönt wird, herrscht eine Stimmung aus Ehrfurcht und Quirlligkeit. Wie sehr die Bewohner mit ihrer Geschichte leben, zeigt ein sommerlicher Brauch: Studenten verkleiden sich als Kaiser und grüßen von dem historischen Balkon aus ihr Volk.

Kaffeetrinken und Flanieren auf der Hafenspazierwege

Nach einer Besichtigungstour ist ein Bummel über die Hafenspazierwege genau das Richtige. Die Frage ist nur: Schauen oder beschaut werden? Die Riva an der Südseite des Pa-

lastes ist der größte Laufsteg von Split. Wer sich gemütlich in eines der zahlreichen Cafés oder Restaurants entlang der Hafenspazierwege setzt, erlebt ein abwechslungsreiches Spektakel: Kleine Kinder mit Laufrädern, Straßenverkäufer, junge Damen mit mörderisch hohen Schuhen und ebenso junge Männer, die ihnen gerne beim Balancieren behilflich wären – für alle Geschmäcker und Interessen gibt es viel zu sehen.

Spielen und Relaxen am Strand

Dass es noch etwas frisch ist und die Strände eher schmal und steinig sind, hält die sonnen- und sportbegeisterten Spliter nicht von Wasser- und Strandspielen ab. Weil ein bisschen Show immer dazugehört, haben sie das „Picigin“, ein Wasserballspiel, erfunden, bei dem ein kleiner Ball möglichst lange in der Luft gehalten werden soll. Wer ihn nicht erwischt und ihm nachhechtet, soll dies bitte ganz besonders kunstvoll tun. Die älteren Herren am Bacvice-Strand haben solche Spiele längst hinter sich und widmen sich in Ruhe und unter der lauen Frühlingssonne weniger aufregenden Karten- oder Brettspielen. Gegen Abend geht's mondäner zu. Dann bieten Clubs und Restaurants den Jungen und Schicken eine ideale Bühne.

Livemusik am Abend

Wer noch Energie oder noch Hunger hat, stürzt sich ins Spliter Nachtleben. Dort kommen besonders die Freunde von Livemusik auf ihre Kosten. In vielen Restaurants treten junge Künstler auf, spielen eigene oder gecoverte Stücke. In der „Bokeria“ in der Cosmijeva ulica werden gutes Essen und unaufdringliche Musikunterhaltung wunderbar kombiniert. Vor der orange-rot leuchtenden Wand aus Spirituosenflaschen lassen sich Hausspezialitäten genießen. Etwas legerer und schummriger ist es in der Weinbar „Zinfandel“. Dass die Bar nach dem bekanntesten kroatischen Wein benannt ist, kommt nicht von ungefähr: Der Rebensaft steht im Vordergrund. Ziellose Bummler lassen sich beim abendlichen Bummel durch die Altstadt einfach von den zahlreichen Kneipen und Bars inspirieren. Bei schönem Wetter laden Tische und Stühle in fast jeder Nische zum Verweilen ein und häufig werden einfach die historischen Mauern mit bunten Sitzkissen gastlich umfunktioniert. Split hat eben genau die richtige Mischung aus Respekt und Alltagsinn für seine großartige Geschichte. (sr)

Partner-Reisen „2 reisen - 1 zahlt“

Bodensee & Allgäu
5 Tage 2 Pers. 869,-
07.-11.10. 20.-24.10.
Neues Programm! Fahrt im 4*Bus, 4 x U./HP im Hotel „Allgäuer Hof“ mit Hallenbad, Ausflug West-Allgäu und Bregenz, Besuch einer Biokäseerei und Edelbrennerei, Ausflug nach Meersburg-Friedrichshafen, Ausflug ins Allgäu & nach Lindau (+15,- p.P.)

4 Tage Spreewald - Görlitz
10.-13.8. 4.-7.10. 2 Pers. 499,-
Fahrt im 4*Bus, 3 x U./Fr. im 4* Sorat-Hotel Cottbus, Stadtführungen in Cottbus und Magdeburg, Tagesausflug Spreewald mit Kahnfahrt, auf Wunsch Ausflug nach Bautzen und Görlitz (+ 15,- P.)

3 Tage Aachen & Ardennen
31.7.-2.8. 25.-27.9. 2 Pers. ab 429,-
Busfahrt, 2 x U./Fr. im Hotel Mercure Aachen, Stadtführung, Ausflug in die Belgischen Ardennen + Dinant, Ausflüge mit Stadtführung in Lüttich und Maastricht

5 Tage Wien „Stadt der Träume“
5.-9.8. 27.-31.10. 2 Pers. ab 685,-
Fahrt im 4*Bus, 4 x U./Fr. im zentralen Hotel „Ana Enzian“, Stadtrundfahrt, Führung Wiener Altstadt, Ausflug Heurigen, auf Wunsch buchbar: Ausflug Burgenland und zum Neusiedler See (+ 20,- p.P.)

5 Tage Salzburger Land
22.-26.08. 2 Pers. 729,-
Fahrt im 4*Bus, 4 x U./HP im Hotel Hubertusstube in St. Johann im Pongau, Ausflug Badgastein und Zell am See, Ausflug Berchtesgarden und Königssee, Verkostung Enzianbrennerei, auf Wunsch Ausflug Bad Ischi und St. Wolfgang (+ 15,- p.P.)

6 Tage Malerische Masuren
20.-25.08. 2 Pers. 869,-
Fahrt im 4*Bus, 5 x U./HP, Schifffahrt Masuren, Stadtführungen Thorn und Posen, Ausflug Südmasuren mit Sensburg und Krutyń, Ausflug Nordmasuren mit Wallfahrtskirche Heilige Linde, Nikolaiken und Eintritt Wolfschanze

3 Tage Wein- & Kloster-Romantik
31.7.-2.8. Top-Angebot 2 Pers. 399,-
Fahrt im 4*Bus, 2 x U./Fr. im 4* penta Hotel in Wiesbaden, Stadtführung Wiesbaden und Mainz, Eintritt und Führung im Kloster Eberbach, Besuch Ehlville und Rudesheim, Fahrt im Winzerexpress

4 Tage Schwarzwald - Elsass
05.-08.08. 2 Pers. 589,-
Fahrt im 4*Bus, 3 x U./Fr. im 4* Mercure in Hotel „Zum Hirschen“, Ausflug Schwarzwald mit Reiseleitung, Besuch Trüberger Wasserfälle, Ausflug Straßburg-Colmar, Aufenthalt in Heidelberg und Baden-Baden

3 Tage Sommer - Sonne - Holland
07.-09.08. 2 Pers. 459,-
Fahrt im 4*Bus, 2 x U./Fr. im 4*NH-Hotel Leuvenhorst, Stadtrundfahrt Amsterdam, Grachtenfahrt, Ausflug Rotterdam, Citytaxi auf Wunsch Ausflug nach Den Haag und Scheveningen (+15,- p.P.)

4 Tage Inselhüpfen Ostsee
09.-12.08. 2 Pers. 589,-
Fahrt im 4*Bus, 3 x U./Fr. im 4*Mercur in Greifswald, 1 x Abendessen, Ausflug zur Insel Rugen inkl. Fahrt mit der Arkona-Bahn, Ausflug Insel Usedom, Stadtführung Greifswald, Besuch Fischland-Darß-Zingst

6 Tage Faszination Südpolen
12.-17.08. 22.-27.10. 2 Pers. 779,-
Fahrt im 4*Bus, 5 x U./Fr. im 4*Hotel in Bregenz, Stadtführung in Bregenz inkl. Domführung, Ausflug nach Krakau mit Stadtführung und Eintritt in die Marienkirche, Ausflug nach Oppeln mit Führung, auf Wunsch Ausflug ins Glatzer Land (+ 15,- p.P.)

orth
Von Ort zu Ort

www.orthreisen.de

Beratung & Buchung Tel. 05423 / 94 370

Urlaub an der Nord- & Ostsee

Nordfriesischer Inselzauber
Insel Sylt - St. Peter Ording - Insel Föhr
4 Tage 27.-30.09. 429,-
Busfahrt, 7 x U./HP im Hotel Niebüll Hof, Sekundärfahrt, Ausflug Insel Sylt mit Inselrundfahrt, Ausflug Insel Föhr mit Schiff und Inselrundfahrt, Besuch von Friedriehstadt und St. Peter-Ording

Reisetipp „Das Beste im Norden“
Traumhotel in Schleswig mit Insel Föhr-Husum „Auf den Spuren des Landarzts“
5 Tage 20.-24.08. 595,-
Busfahrt, 4 x U./HP im erstklassigen 4*sup. Hotel Ringhotel Waldschlosschen in Schleswig mit Hallenbad und GartenSpa, Führung in Schleswig, Tagesausflug „Kräuter beim Landarzt“, Schifffahrt auf der Schlei, Führung Schlaetkes Schokoladenküche, Ausflug Husum, Friedriehstadt und St. Peter Ording, Ausflug zur Insel Föhr mit Fährüberfahrt und Inselrundfahrt, große Stadtrundfahrt Hamburg mit Außenführung in der Elb-Philharmonie

Rad-Reisen
geführte Radtouren mit ständiger Radreiseleitung, Busbegleitung, HP im 4*Hotel & Fahrradtransport

8 Tg Spreewald 02.-09.8. 859,-
8 Tg Märkische Schweiz 09.-16.8. 839,-

Insel Usedom
Busfahrt, 7 x U./HP im 4* Dorint-Hotel inkl. traumhaftem Wellness-Bereich, Schifffahrt, 3 Ausflüge, Tanzabend
13.-20.9. 969,-

Insel Norderney
Busfahrt, Fährüberfahrt, U./Fr. im zentralen Hotel Friese
8 Tage vom 11.-18.7. + 6.-13.10. 726,-
15 Tage vom 11.-25.7. 1229,-

Cuxhaven - Nordseebad
Busfahrt, 7 bzw 14 x U./Fr. im 4*Strandhotel Duhnen
8 Tage 12.-19.7. 760,-
15 Tage 12.-26.7. 1322,-

Ostseebad Kühlungsborn Ausflüge inkl.
8 Tage 3*Morada-Resort/HP 16.-23.08. 839,-
6 Tage 4*Europa-Hotel/HP 13.-18.10. 599,-

Swinemünde - polnische Ostseeküste
4 Tage 26.-29.7. 429,-
Busfahrt, 3 x U./HP in Jever, Fährüberfahrt und Inselrundfahrt auf Langeoog und Norderney, Kutschfahrt, Führung Jever, Besuch Emden + Fischerdorf Greetsiel

Inselhüpfen Ostfriesische Inseln
Langeoog-Norderney-Emden-Greetsiel
4 Tage 26.-29.7. 429,-
Busfahrt, 3 x U./HP in Jever, Fährüberfahrt und Inselrundfahrt auf Langeoog und Norderney, Kutschfahrt, Führung Jever, Besuch Emden + Fischerdorf Greetsiel

Reisedienst Orth GmbH - Westheider Weg 25 - 33775 Versmold

Erlebnisreisen

Genießer-Reise
Cornwall mit Südengland
7 Tage 01.-07.09. 1099,-
Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher
Fahrt im 4*Bus, 6 x U./HP in Top-Hotels, 5 Tage Top-Reiseleiter, Besuch des Dartmoor, von Exeter, Land's End, Plymouth, Minack-Theatre, Seebad Brighton, Eintritt im Lost Garden of Heligons u.v.m.

Premium-Reise
Königstour Schweizer Bergwelt
7 Tage 02.-08.09. 1.080,- 998,-
Fahrt im 4*Bus, 6 x U./HP in 4*Hotels in Zermatt, Davos und Raun Basel, Zugfahrten im berühmten Glacier- und Bernina-Express, Ausflug ins Tessin, interessante Führungen in Bern, Davos und Zermatt

45 Jahre wöchentliche Kur- und Urlaubsreisen im Spezialbus nach Bayern - Österreich - Italien

Kur-Katalog anfordern

Einmalig in NRW - wöchentlich zu Europas größter Thermal-Kurzzone
Die perfekte Anreise - Unser Spezialbus mit exklusiver 2+1 Bestuhlung, nur 33 Sitze, Bordservice, barrierefreies WC u.v.m.

Irlands zauberhafter Südwesten
8 Tage 02.-09.09. 1169,- 1079,-
Fahrt im 4*Bus, 2 x U./Fr. auf der Nachtfähre von Rotterdam-Hull und zurück, Besuch von Chester, 5 x U./HP in sehr guten 4*Hotels (2 x Dublin und 3 x in Tralee), deutsche Reiseleitung vom 3.-6. Tag

Traumwelt Norwegische Fjorde
7 Tage 01.-07.09. 1099,- 1029,-
Fahrt im 4*Reisebus, Bootsfahrten Geiranger-, Sogne- und Hardangerfjord, 4 x U./HP in guten Hotels, 2 Ausflüge mit Reiseleiter: Trollstigen, Alesund u. Geiranger, 2 x U./Fr. auf der Nachtfähre Hirtshals-Bergen u. zurück, Stadtführung in Bergen

Dalmatien - „Geheimtipp in Kroatien“
8 Tage 2.-09.10. 739,- 666,-
Busfahrt, 2 x Zw.U./HP in Österreich, 5 x U./HP im 4*Hotel „Olympia“ in Vodice, Ausflug Trogir, Split und Šibenik, Besuch Krk-Wasserfälle und Ethnoland Dalmatien, Besuch von Primosten und Zadar

Herbstfest in Porec mit Patrick Lindner
7 Tage 12.-18.10. 649,- 579,-
Busfahrt, 2 x Zw.U./HP in Österreich, 4 x U./HP im 4*Hotel „Valamar Parentino Porec“, Führung Porec Weinprobe, Ausflug nach Pula und Rovinj, Ausflug Mirnital und Grozjan, Besuch Udine, Teilnahme am Herbstfest mit Folklore + Stargast P. Lindner

Abano Terme - Gardasee - Meran
Fahrt im Spezialbus mit exklusiver 2 + 1 Bestuhlung, 2 x Zw.U./HP auf Hin- u. Rückfahrt in Tirol, 7/14/21 x U./HP im Hotel nach Wahl, in Abano alle Kurhotels inkl. Nutzung der Thermalbäder, Traumhotels am Gardasee wöchentlich ab 22.8. 10/17/24 Tage ab 773,-

Bad Kissingen - Tegernsee
Fahrt im Spezialbus mit exklusiver 2 + 1 Bestuhlung, 9 bzw. 16 x U./HP im gewählten Hotel, zur Wahl stehen: 3 Hotels in Bad Kissingen / 4 Hotels in Bad Wiessee wöchentlich ab 22.8. 10/17 Tage ab 827,-

Gewinnspiel

Eine Woche auf der Burg



Heimat für eine aktive Woche: die Evangelische Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg

Haben sie Lust bekommen auf das Salinental bei Bad Kreuznach? In unserem Gewinnspiel haben wir ein schönes Paket für zwei Personen geschnürt. Dazu gehören sechs Übernachtungen auf der Ebernburg im Doppelzimmer, eine individuelle Stadtführung, drei Lunchpakete, ein Wandermenü, ein Wanderkartenset, eine Tageskarte für die cruenia thermen, eine Tagesausleihe E-Bikes mit Tourentipp, die Gästekarte mit vielen Rabatten und kostenloser Nutzung von Bussen und Bahn im Stadtgebiet. Jetzt brauchen Sie nur noch viel Glück bei der Verlosung.

■ **Gesundheit und Tourismus** für Bad Kreuznach GmbH
www.bad-kreuznach-tourist.de
info@bad-kreuznach-tourist.de
☎ 06 71/83 600 111

■ **Hotel Evangelische Familienferien- und Bildungsstätte Ebernburg**
www.ebernburg.de
☎ 0 67 08/6 17 66 11

Rufen Sie an

Nennen Sie das Stichwort „Ebernburg.“
☎ **0137/822 702 574**
Teilnahmeschluss ist
Freitag, 26. Juni 2020.
Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz Deutsche Telekom, mobil abweichend. Die Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet: www.westfalen-blatt.de/datenschutz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitten in Rheinland-Pfalz

Wanderparadies im Nahetal

Große landschaftliche Vielfalt in unmittelbarer Nähe: Das bietet das Wanderparadies „3x3 Salinental“ dort, wo sich Naheland und Nordpfälzer Bergland in Rheinland-Pfalz begegnen.

Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein-Ebernburg bilden am Schnittpunkt von Naheland und Nordpfälzer Bergland, mitten in Rheinland-Pfalz, ein faszinierendes und vielseitiges Wandergebiet mit neun zertifizierten Premium-Rundwanderwegen. Die Nahe ist ein Nebenfluss des Rheins und durchfließt eine bezaubernd schöne Landschaft.

Auf einem Wegenetz von insgesamt 100 Kilometern wartet ein neues, vielgesichtiges Wanderparadies auf aktive Gäste. Das enge Felstal der Nahe ist umgeben von artenreichen Mischwäldern, die ihren Charakter vom Buchen-Eichenwald, über Kiefern- und Birkenwälder bis zu den urwüchsigen Felsahornkolonien und üppigen Kastanienwäldern ständig ändern und von anmutigem Offenland durchsetzt sind. „3x3 Salinental“ nennt sich das Wanderparadies um Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein-Ebernburg.

Neun Rundwanderwege in drei Gebieten, die sich sternförmig um die Stadt schmiegen, erschließen die Fülle des landschaftlichen Reichtums mit diversen Naturgebieten. Namensgebend ist das Salinental, das in der Mitte der Wandergebiete an der Nahe liegt.

In jedem der drei Gebiete gibt es ein Wanderportal, das Start und Ziel der Rundwanderwege ist. Wege mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad sorgen dafür, dass möglichst viele Naturfreunde dieses Angebot nutzen können. Die Kurtouren sind als Premium-Spazierwanderwege vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert. Die „ClassicTour“ ist eine Halbtagswanderung, für die Vitaltouren ist Fitness erforderlich, sie können in jeweils rund sechs Stunden bewältigt werden.

Benannt sind die drei Wandergebiete nach ihren wichtigsten Landmarken. Der Rotenfels ist die majestätische Felswand aus Vulkangestein, die höchste Steilwand Mitteleuropas. Nächster Namensgeber ist die historisch bedeutsame Ebernburg. Die Ruine Rheingrafenstein, die sich ganz dem



Weiter Blick ins Land: Neun zertifizierte Rundwanderwege bieten immer wieder tolle Aussichtspunkte.

Foto: pd

felsigen Untergrund unverändert hat, schließt den Reigen. An vielen Stellen bieten sich Einstiege aus den Kurgebieten von Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein oder von der Ebernburg in das Wanderrevier. Auf diese Weise ist auch für ein gutes gastronomisches Angebot gesorgt. Was schmeckt besser als ein herzhafter Imbiss und ein erfrischendes Getränk nach der Wanderung? Natürlich ist der Nahewein im Angebot allgegenwärtig.

Auf den Wegstrecken erwarten die Wanderer zahlreiche Höhepunkte: Burgruinen, Parks, Flusslandschaften, Museen, Kunst und malerische Altstädte; jede der Touren hat ihren ganz eigenen Charakter.

Die Ebernburg ist ein mögliches Quartier – und selbst Start und Ziel von drei Rundwanderwegen. Von hier aus genießt man einen fantastischen Ausblick auf alle Wandergebiete. Im romantischen Burgdorf lädt die regionaltypische Weingastronomie mit herzhaften Speisen nach dem Wandertag zur Einkehr.

Nicht nur auf Schusters Rappen, auch auf dem Fahrradsattel lässt sich diese Landschaft erleben. Da es im Hügelland auch mal auf und ab geht, wenn man das Tal der Nahe verlässt, stehen E-Bikes zur Verfügung. Ob man nun auf dem Naheradweg bis zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim radelt oder den Kleinbahnrundweg in die „Bockenauer Schweiz“

wählt, stets wird man mit dem Genuss abwechslungsreicher Landschaft belohnt.

Mit Aktivurlaub und Naturerlebnis verbindet sich das Angebot und Flair zweier Heilbäder. Aus tiefen Quellen wird seit 300 Jahren Mineralwasser für Salzgewinnung und Kuren gewonnen. Die Atemwege werden durch die Inhalation an den großen Gradierwänden erfrischt. Hier rieselt Sole herab und schickt eine „Meeresbrise“ in die Umgebung. Die großen, neun Meter hohen Gradierwände füllen das Tal, das von eiszeitlichen Felsformationen geprägt ist. Entlang der Nahe reiht sich eine ganze Reihe von Parks aneinander. Hier genießt man Entspannung pur.

Der Kontrast dazu bildet die quicklebendige Bad Kreuznacher Innenstadt mit ihrer schönen Altstadt, architektonischen Feinheiten wie den mittelalterlichen Brückenhäusern und einer breiten Angebotspalette.

■ www.bad-kreuznach-tourist.de
■ Karten und Infos der Wandergebiete: www.3x3salinental.de

Herzlichen Glückwunsch

Die Reise nach Bad Ischl hat Jutta Brömmel in Ostbevern gewonnen. Wir gratulieren herzlich.

Flusskreuzfahrt im Vollcharter mit exklusivem Programm

Adventskreuzfahrt auf dem Rhein

Entkommen Sie dem vorweihnachtlichen Alltagsstress und genießen Sie ein paar Tage auf dem 5-Sterne Luxussschiff MS GRACE. Die 5-tägige Flusskreuzfahrt führt Sie entlang romantischer Winterlandschaften zu wunderschönen deutschen Städten mit weihnachtlich geschmückten Plätzen und Straßen. Ein ausgewähltes Rahmenprogramm sorgt für eine abwechslungsreiche und spannende Reise. Neben dem Programm an Land bietet diese luxuriöse Flusskreuzfahrt ein weihnachtliches Angebot an Bord der MS GRACE. Lassen Sie sich verzaubern von den Geschichten einer Adventslesung und den Klängen eines weihnachtlichen Konzerts.

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer ab Zustiegsstelle des Verlages nach Köln und zurück
- 5 Tage/4 Nächte Kreuzfahrt ab/bis Köln auf dem 5-Sterne Superior Schiff MS GRACE
- Kulinarik auf hohem Niveau: Vollpension an Bord, Captains Dinner
- Stadtrundgang Mainz & Gutenberg-Museum mit Druckvorführung
- Bustransfer Mannheim – Heidelberg & zurück
- Stadtrundgang Heidelberg
- Stadtrundgang Worms
- Stadtrundgang Koblenz

- Alle Führungen mit örtlicher Reiseleitung
- Transfer nach Ausschiffung zum Hauptbahnhof in Köln
- Weihnachtliche Lesung an Bord
- Weihnachtliches Konzert an Bord
- M-tours Live Kreuzfahrtsleitung
- M-tours Live Reiseleitung an Bord

Reisepreis pro Person:
in der Doppelkabine ab **789,- €**

Reisetermin: **01.12. – 05.12.2020**
Anmeldeschluss: **27.08.2020**

Buchung & Beratung:

M-tours Live Reisen GmbH · Telefon: 0941 - 29 70 80 oder E-Mail: info@m-tours-live.de
Mo. - Fr.: 09:00 - 12:30 und 13:30 - 15:00 Uhr

Veranstalter:

M-tours Live Reisen GmbH, Puricellstr. 32, 93049 Regensburg

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

NORDSEE	MECKLENB. OSTSEE	BAYER.WALD	KANARISCHE INSELN
<p>Büsum/Nordsee, Meerblick vom Südbalkon, 2-Z-FeWo am Strand, Aug. ab 75,-€, ☎ 01 52/01 97 85 03 ab 18 Uhr</p> <p>100m z. Meer, Dorum, jetzt Rabatt, gem. komf. FH/FW, Meerbl., Wellenbad, Tiere ja ☎ 04741/180786 www.ferienpark-dorum.de</p> <p>Bei Büsum, FeWo, bis 4 Pers., sofort frei, 42,-€, ☎ 0 48 82/7 75</p> <p>Cuxh. Duhnen, gepfl. FeWo, 2-4 Pers., m. Garten, zentr., ruh. Lage ☎ 05221/8 13 23</p> <p>St. Peter-Ording, FeWo ☎ 0 48 62/4 20</p>	<p>Stärken Sie bei uns Ihr Immunsystem! Lange Spaziergänge in der freien Natur, an der frischen Luft. Spass, Sonne und leckeres gesundes Essen genießen, um den Körper zu stärken.</p> <p>Guter Ausgangspunkt zu vielen Sehenswürdigkeiten Thüringens Hotel Zur guten Quelle · 98596 Brotterode T. 036840-340 · www.hotel-quelle.de</p> <p>Boltenhag., FW, ab 12.8. ☎ 0 25 22/17 74</p>	<p>7xÜN+HP ab 290,- € p. P. Pension Silberbauer Inh. Barbara Silberbauer, Ringstraße 1, 93470 Lohberg, ☎ 0 99 43 / 5 15 www.pension-silberbauer.de</p> <p>Gran Canaria, Playa d. Ingles, FeWo dir. am Strand, 2-4 Pers. ☎ 01 59/06 31 30 67</p>	<p>Leserreise WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung</p> <p>Radurlaub „auf Rezept“ min. 150€ Zuschuss von Ihrer Krankenkasse</p> <p>Weitere Informationen und Termine unter: www.radurlaub-auf-rezept.de</p>
<p>INSEL SYLT</p> <p>Westerland, 2-Pers.-FeWo 22.8.-26.9., 4-Pers.-FeWo 5.9.-19.9. frei, 300 m Strandnähe, ☎ 01 77/7 38 82 41</p> <p>List, gemütliche FeWo, 2 Personen, ab 28.6. frei. ☎ 0 46 51/87 05 17</p>	<p>INSEL USEDOM</p> <p>Exkl. FeWo, Karlshagen, Strandnähe, priv., ab Mitte Sept. frei. ☎ 0 52 06/20 07</p>	<p>HARZ</p> <p>HOTEL WALDFRIEDEN: Waldstr. 3, 37441 Bad Sachsa, Inh. L. Lohoff, 5xHP nur 185,-€ p.P., ☎ 05523/537</p> <p>Haus Franke****, Urlaub in Bad Grund, ruh. Lage gegenüber Kurpark, komf. FeWo f. 2-4 P., 2P./Tg. ab 33,-€ ☎ 05327/2721 horst.gundel.franke@arcor.de, www.ferienwohnung-franke.badgrund.de</p> <p>Harz/Braunlage, FeWo's ab 35 € ☎ 05583/9392373 www.panoramica.de</p>	<p>Sommeraktion</p> <p>Ihre Kleinanzeige erscheint an zwei Erscheinungsterminen in »SCHÖNER REISEN« – Sie bezahlen nur eine!</p> <p>Gültig für die Erscheinungstermine 27. Juni bis 8. August 2020</p> <p>Telefonische Auftragsannahme: 0521 585-8 Fax: 0521 585-840 E-Mail: anzeigen@westfalen-blatt.de</p> <p>SCHÖNER REISEN das Reisemagazin für OWL</p>
<p>SÜDL.NORDSEE</p> <p>FH, 2-4 Pers., Cuxl. ☎ 0 52 41/9 95 35 39</p>	<p>INSEL NORDERNEY</p> <p>boardinghaus-norderney.de ☎ 0 49 32 / 16 46</p>	<p>HOLST. OSTSEE</p> <p>Heiligenhafen/Ostsee, FeWo im Ferienpark, 9. Etage, Ostseeblick und Westseite, und 60 m² im Stadtgebiet. ☎ 0 43 62/ 90 00 48, www.steuck-fewo.de</p> <p>Grömitz, FeWo, 2-5 Pers., Strandlage, mit Strandkorb. ☎ 01 70/58 22 857</p> <p>Gepfl. FeWo in Grömitz, 2-5 Pers., 5 Min. zum Strand, ☎ 0 45 62/42 69</p> <p>Tdf.-Strand, FH, 2 P. sam1207@gmx.de</p>	<p>TEUTOBURGER WALD</p> <p>Bad Salzuflen, direkt am Kurpark Familiäre Pension im Stadtzentrum T. 05222/91270 · www.kurpark-haus.de</p>
<p>INSEL FEHMARN</p> <p>App., 2-3 P., Seeblick, ☎ 0 43 71/28 49</p>			

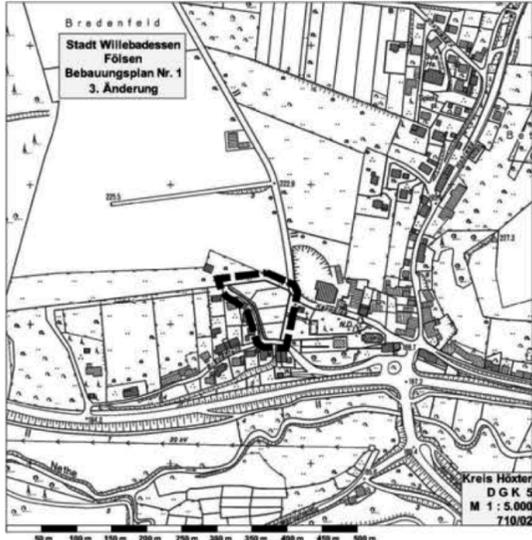
Amtl. Bekanntmachungen

Stadt Willebadessen
- Der Bürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bredenfeld“ im Stadtteil Fölsen;
Aufstellung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (BauGB);
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Der Ausschuss für bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Willebadessen hat in seiner Sitzung am 27.11.2019 beschlossen, das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bredenfeld“ im Stadtteil Fölsen einzuleiten. Des Weiteren hat der Ausschuss für bauliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Willebadessen in seiner Sitzung am 10.06.2020 beschlossen, den Planentwurf einschließlich Begründung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bredenfeld“ im Stadtteil Fölsen öffentlich auszulegen.
Gegenstand der Planung:
Ziel der Planänderung ist es, eine Maßnahme der Innenentwicklung zu ermöglichen. Im Rahmen einer Nachverdichtung soll die bebaubare Fläche vergrößert werden, damit die Grundstücke aufgrund der schwierigen Topographie nach heutigen städtebaulichen Zielvorstellungen bebaubar sind.
Des Weiteren soll die Zahl der Vollgeschosse auf zwei erhöht und verschiedene gestalterische Regelungen an die Vorgaben der neuen Landesbauordnung angepasst werden.
Geltungsbereich der Planung:
Das Plangebiet liegt im Südwesten des Stadtteils Fölsen, zwischen der Straße „Burgstraße“ im Westen und dem Friedhofsbereich bzw. der Straße „Käppelsei“ im Osten.



Der ca. 3.500 qm große Geltungsbereich ist Teil der Gemarkung Fölsen, Flur 2 mit den Flurstücken 257, 271, 272, 273, 278, 281, 276, 279, 280, 259, 277 und 258. Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält, gekennzeichnet.



Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB:
Die Planung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt; von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, eines Umweltberichts nach § 2a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Öffentliche Auslegung
Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bredenfeld“ im Stadtteil Fölsen bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit textlichen Festsetzungen wird gem. § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **29.06.2020 bis einschließlich 10.08.2020**

bei der Stadtverwaltung Willebadessen, Rathaus in Peckelsheim, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Die Dienststunden sind:
montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Anmerkung (Stand 16.03.2020)

Auf die veränderten Vorschriften zur Öffentlichkeitsbeteiligung angesichts der Coronapandemie bei Bauleitplanverfahren wird hiermit hingewiesen: Um die dynamische Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, die Beschäftigten im Rathaus zu schützen und den Betrieb der Gemeindeverwaltung sicherzustellen, ist das Rathaus seit dem 17.03.2020 für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Trotz der aktuellen Corona-Lage ist die Möglichkeit der persönlichen Einsichtnahme in die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung Willebadessen, Rathaus in Peckelsheim, Abdinghofweg 1, 34439 Willebadessen gewährleistet. Die Auslegung der Planunterlagen erfolgt in einem separaten Raum des Rathauses (Trazuzimmer, Eingangsbereich Zehntscheune). Der Auslegungsbereich darf nur einzeln betreten werden.

Bürgerinnen und Bürger, die persönlich in die ausliegenden Planunterlagen Einsicht nehmen möchten, melden sich dazu bitte vorab telefonisch unter der Tel.: 05644/88-0 an.

Die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich in das Internet eingestellt: <https://www.willebadessen.de/de/buerger-service/bauen-wohnen/BP-offene-Verfahren.php>

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und Stellungnahmen zum Entwurf über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bredenfeld“ im Stadtteil Fölsen abgeben.

Hinweise:

Gem. § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.
Willebadessen, den 15.06.2020 **gez. Hans Hermann Bluhm**

Hansestadt WARBURG



Öffentliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg

Warburg, den 21. Juni 2020

Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0
Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet: www.warburg.de

Hansestadt Warburg
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Satzungsbeschluss und Inkrafttreten der teilweisen Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“

Der Rat der Hansestadt Warburg hat in seiner Sitzung am 19.05.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die im Ratsinformationssystem hinterlegte Begründung mit textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Umweltbericht sind Bestandteil der Beschlussfassung.“

Übereinstimmungserklärung gem. § 2 Abs. 3 BekanntmVO NRW
Der Wortlaut der Satzung der teilweisen Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ stimmt mit dem Beschluss des Rates der Hansestadt Warburg überein. Der Beschluss des Rates der Hansestadt Warburg über die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ ist ordnungsgemäß zustande gekommen. Es ist nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO NRW verfahren worden.
34414 Warburg, den 08.06.2020

Der Bürgermeister
gez. Michael Stickeln

Bekanntmachungsanordnung gem. § 2 Abs. 3 BekanntmVO NRW
Der Beschluss der teilweisen Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekanntgemacht.
34414 Warburg, den 08.06.2020

Der Bürgermeister
gez. Michael Stickeln

Mit dieser Bekanntmachung tritt die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung über die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ einschließlich Begründung, textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Umweltbericht werden in der Stadtverwaltung Warburg, Bahnhofstr. 28, 34414 Warburg, Zimmer 316, während der Dienststunden Mo.-Fr. von 8.00-12.30 Uhr sowie Mo.-Do. von 14.00-16.00 Uhr zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Seit Montag, 16. März 2020, ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern der Abteilung Stadtplanung unter der Tel.-Nr. 05641/92-316 oder per E-Mail n.buescher@warburg.de möglich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterlagen in einem separaten Raum der Stadtverwaltung zugänglich sind. Der Raum darf aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln durch Bürger betreten werden. Fragen können telefonisch unter der angegebenen Rufnummer gestellt werden.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan wird zusätzlich in das Internet eingestellt: www.warburg.de/bauen-br-wirtschaft/bauen-und-stadtplanung/stadtplanung-und-immobilien/bebauungspläne

Das Plangebiet liegt im Süden der Ortschaft Scherfede, zwischen der ehemaligen Bahnlinie „Marsberg-Scherfede“ im Norden und dem Mühlengraben der Diemel bzw. einem Sportplatz und der Diemel im Süden. Der ca. 8,7 ha große Geltungsbereich ist Teil der Gemarkung Scherfede, Flur 8 mit den Flurstücken 1781 tlw., 1785, 1772, 1769 tlw., 1771, 1786, 1770, 1787, 1426, 835 und 447-454 und Flur 12 mit den Flurstücken 514, 515 tlw., 510, 520, und 241. Der Geltungsbereich der teilweisen Aufhebung des Bebauungsplanes Scherfede Nr. 10 „Auf'm Plümpe“ ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält.



Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB (BauGB) über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

2. Auf die Vorschriften des § 215 BauGB wird wie folgt hingewiesen: Unbeachtlich werden

a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Warburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

3. Nach § 7 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Warburg, den 08.06.2020

Der Bürgermeister
gez. Michael Stickeln

Stadt Willebadessen

**-Der Bürgermeister als Wahlleiter-
Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge (Bürgermeister, Wahlbezirksvorschläge, Reservelisten, Listenwahlvorschläge) für die Kommunalwahlen der Stadt Willebadessen im Jahr 2020**
Aufgrund der Gesetzesänderung des Kommunalwahlgesetzes NRW vom 29.05.2020 widerrufe ich die Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge (Bürgermeister, Wahlbezirksvorschläge, Reservelisten, Listenwahlvorschläge) für die Kommunalwahl der Stadt Willebadessen im Jahr 2020 vom 28.02.2020.

Der Wahlausschuss der Stadt Willebadessen hat in seiner Sitzung am 10.02.2020 für die Wahl des Rates der Stadt Willebadessen im Jahr 2020 die Einteilung des Wahlgebietes in 13 Wahlbezirke gem. § 4 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 2 Kommunalwahlordnung in den z.Zt. geltenden Fassungen beschlossen.

Unionsbürger und Deutsche sind unter den gleichen Voraussetzungen wählbar. Zur Vorlage eines Wahlvorschlages bitte ich bezüglich Inhalt und Form der Wahlvorschläge, insbesondere hinsichtlich der Bekanntgabe der erforderlichen Anzahl an Unterschriften für die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die §§ 15 Absatz 2, 16 Absatz 1 und 46 d Absatz 1 Kommunalwahlgesetz NRW, zu beachten. Gemäß § 15 Absatz 2 Satz 3 Kommunalwahlgesetz NRW müssen Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen ferner in Wahlbezirken bis zu 5.000 Einwohner von **3 Wahlberechtigten** des Wahlbezirks persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner/innen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlages, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der/die Wahlvorschlagesbesichtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

Gemäß § 16 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz NRW können für die Reserveliste nur Bewerber benannt werden, die für eine Partei oder für eine Wählergruppe auftreten. Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlschreibung (§ 14 Abs. 1 KWahlG) laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten, so muss die Reserveliste von **5 Wahlberechtigten** persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Gemäß § 46 d Absatz 1 darf jeder Wahlvorschlag nur einen Bewerber enthalten. Wer gemäß der Gemeindeordnung oder gemäß der Kreisordnung wählbar ist, kann sich selbst vorschlagen; für einen solchen Vorschlag gelten die Regelungen für Einzelbewerber entsprechend. § 15 Absatz 2 Satz 3 Kommunalwahlgesetz NRW findet mit der Maßgabe Anwendung, dass die dort genannten **Wahlvorschläge von mindestens dreimal, für die Wahl in Gemeinden bis zu 10.000 Einwohner von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretung Mitglieder hat.** Die notwendigen Vordrucke für die Wahlvorschläge sind in den Anlagen der Kommunalwahlordnung NRW, sowie im Haupt- und Personalamt der Stadt Willebadessen, Zimmer 14, 1. OG, zu finden.

Durch die öffentliche Bekanntmachung der Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Willebadessen vom 28.02.2020 besteht nun die Möglichkeit zur Einreichung der Wahlvorschläge (Bürgermeister, Wahlbezirksvorschläge, Reservelisten, Listenwahlvorschläge) für die Kommunalwahlen der Stadt Willebadessen im Jahr 2020. Ich bitte die o.g. Wahlvorschläge im Haupt- und Personalamt der Stadt Willebadessen, Zimmer 14, 1. OG, bis zum 27.07.2020 um 18:00 Uhr abzugeben.

Willebadessen, den 09.06.2020 **gez. Hans Hermann Bluhm**



Stellenangebote

Kuehler Bauzentrum **Wir suchen DICH!**

Fachverkäufer (m/w/d) für den Bereich Fliesen

Dein Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz
- Motivierte und teamorientierte Persönlichkeit
- Berufserfahrung im Bereich Fliesen wünschenswert

Deine Aufgaben:

- Beratung unserer Kunden im persönlichen Gespräch in unserer Ausstellung
- Unterstützung unserer Kunden im Privat- und Objektbereich
- Angebotsstellung und Auftragsabwicklung

Interessiert?

Bitte sende Deine Bewerbung per E-Mail an: bewerbungen@kuehler.de
Clemens Kuehler GmbH & Co. KG • Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Clemens Kuehler Baustoffe GmbH • Warburger Straße 63 • 33034 Brakel

Die Ausbildungsplattform für OWL!

wb-azubi.de

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

www.westfalen-blatt.de/news-app

Die Nachrichten-App Ihres WESTFALEN-BLATTES

- individualisierbar
- inkl. Push-Nachrichten

Jetzt downloaden!



App Store



Google Play



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Fashion in Furcht

Düsseldorf (avs). Schon der vergangene Winter war keine gute Zeit für den Modehandel in den Einkaufsstrassen. Nach den Branchenumfragen des Fachblattes „Textilwirtschaft“ lagen die Umsätze des klassischen Modehandels seit Oktober Monat für Monat deutlich unter dem Vorjahresniveau. Doch könnte alles noch schlimmer werden. Der Handel fürchtet, dass die Coronaviruskrise eine Insolvenzwelle im Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel auslösen könnte.

„Im Sommer könnte der Modehandel auf einem Berg von einer halben Milliarde unverkaufter Textilien sitzen“, fürchtet der Sprecher des Handelsverbandes Textil (BTE), Axel Augustin. Schon jetzt stapelten sich im Handel rund 200 bis 300 Millionen unverkaufte Artikel. Die Handelsverbände Textil (BTE), Schuhe (BDSE) und Lederwaren (BLE) warnten kürzlich vor dem Risiko eines bundesweiten Nachfrageeinbruchs durch das Coronavirus und nannten die Gefahr einer „Schließungswelle speziell im stationären Modehandel“.

Es gibt allerdings auch Stimmen, die vor einer Überdramatisierung warnen. Der Vorsitzende des Insolvenzverwalterverbandes VID, Christoph Niering, betonte, der Modehandel gehöre, was das Coronavirus angehe, nicht zu den „Kernrisikobereichen“ wie etwa der Tourismus oder die Messebranche.

Der Online-Handel mit Bekleidung lag im April deutlich über dem Vorjahresniveau, auch wenn das Plus mit 12,4 Prozent geringer ausfiel als im Konsumgüterbereich. Bei Schuhen lag das Plus sogar nur bei 5,4 Prozent. Deutlich unter Vorjahresniveau lagen auch im April im Internet die Umsätze mit Schmuck und Uhren.



Flott und elegant: Bei der New-York-Fashion-Week hat der US-amerikanische Designer Brandon Maxwell seine Vorstellung der Mode im Frühjahr-Sommer 2020 gezeigt. Foto: avs

Majestät mag scharfe Mode

Kleiderschrank auf Abstand – Milliardäre ohne Kurzarbeit – Prinz Charles hat da eine Idee

Von Uwe Brinkmann

Früher konnte man sich auf die anekdotische Erkenntnis verlassen, dass der Wasserstand der Wirtschaft an der Höhe des Rocks zum Erkennen sei: Je kürzer die Röcke, desto besser der Konjunkturverlauf.

Den Minirock-Index fanden die Ökonomen prima. Aber das ist passé. Röcke tragen nicht mehr viele Menschen. Überhaupt, so schien es infolge der Klagen einer kritisierten und kriselnden Branche, hatte die Mode lange schon vor der Pandemie ihre Schuldigkeit getan – schlimmer noch: ihre Anziehungskraft verloren. Ist die zweite Haut, insbesondere nach Covid-19, überhaupt noch zu retten?

Trotz zahlreicher Geschäftsaufgaben, massiver Umsatzeinbußen, großer

Personaleinschnitten, Transformationen und Sorgen in der Bekleidungsbranche ist der Nukleus der Mode – vor, während und nach der Corona-Krise – keineswegs dem Tode nah, wie die Trendexpertin Lidewij Edelkoort einst konstatierte. Warum? Weil es denen, die nachweislich hohe Mode verkaufen, womit unter anderem Gucci, YSL, Hermès & Co. gemeint sind, einfach zu gut ging. Bislang.

Gewiss, das neue Virus und der Shutdown haben alles verändert. Kein Stein steht

mehr auf dem anderen, die Lust auf modische Bekleidung geht gegen Null. Aber auch in dieser Lage kommt es erst mal auf die Sichtweise an: Ist das Glas nun halb voll oder halb leer? Von nichts kommt bekanntlich nichts. Man kann den kleinen Unterschied an den großen Bilanzen und Taten ablesen: Nach Berichten der FAZ bangt zwar der Luxuskonzern Kering aufgrund des Coronavirus auch um sein Chinageschäft, gleichwohl führen die Franzosen 2019 ein Rekordergebnis ein. Wichtigster Wachstumstreiber sei wieder einmal die Tochtergesellschaft Gucci mit 13,3 Prozent auf 9,6 Milliarden Euro gewesen. 15,8 Milliarden Euro Umsatz wurden insgesamt erlöst. Was die operative Umsatzrendite betrifft, so notierte Kering auch hier einen Rekord. Mit mehr als 30 Prozent stellte der Konzern seinen Erzrivalen LVMH (klaglos

„Die junge Generation setzt auf das Thema Nachhaltigkeit.“

Daniel Terberger, Katag-Chef

ermeldete 21 Prozent) in den Schatten. Soweit die Bilanzen, jetzt die Taten: Französische Multi-Milliardäre zeigen sich in der Corona-Krise besonders spendabel. LVMH-Boss Bernard Arnault kennt keine Kurzarbeit. Auch der Modehersteller Chanel (Familie Wertheimer) und der Kosmetikmulti L'Oréal (Familie Bettencourt u. a.) beschäftigen ihre Angestellten trotz massiver Einbrüche ohne Kurzarbeit weiter. Damit nicht genug: Arnault & Co. hatten bereits flugs und im großen Stil Schutzmasken be-



Humor haben sie, die Briten: Prinz Charles hat zur diesjährigen Londoner Fashion Week Abfälle aus seinem Garten zur Verfügung gestellt. Foto: avs

sorgt und Desinfektionsmittel gebraut, als andere Unternehmen noch unter Schutzschirmen flohen oder Mieten schuldig bleiben wollten.

Trotzdem, es mutet seltsam an – dass es der Luxusmode offensichtlich sehr gut geht, in der Mitte aber ein Dilemma zutage tritt: Nicht nur die Kleiderschränke sind ewig zu voll, auch die Themen Klima, Umwelt und Internet machen der Branche zu schaffen. Womöglich lassen sich die Widersprüche der Mode etwas besser aushalten, wenn man sie klischeefreier unter die Lupe nimmt.

Klarer sieht, wer sich die Freude macht, die Anthologie „Die Listen der Mode“ (Suhrkamp), herausgegeben von Silvia Bovenschen, zu lesen. Die Lektüre der Texte zur Mode, etwa von Georg Simmel,

Friedrich Theodor Vischer und Roland Barthes, birgt viel Stoff für die Hirnlappen. Der Leser erkennt, wie listentrich die Mode ist, wen sie bezirzt, wo sie wirkt, lügt, beschönigt, nötig ist. Das Buch schärft den Sinn für das Wesen der Kleidererei: War doch die Mode stets eine Feier der Sinne und Sinnlichkeit, das Sinnvolle lobend wie verspotend. Ihre Dialektik ist rigoros: Langeweile ist Negation. Lust gehört zum Drama.

Und was sehen wir heute? Vor dem Fressen kommt die Moral. So wandeln sich die Zeiten. Der Spruch steht jedem beim morgendlichen Blick in den Spiegel auf die Stirn geschrieben, der bei Pelz, Cashmere und Kalbsleder ebenso Gewissensbisse hat wie beim Shopping in Ländern wie KiK oder Primark, bei Zehn-Euro-Jeans und anderen Waren aus Bangladesch & Co. Natürlich lässt das auch die Wirtschaft nicht kalt. So ging es in Bielefeld bei der jüngsten Start-up-Konferenz „Hinterland of things“ um „Responsibility“ (Verantwortung). Brigitte Mohn, Vorstandsmitglied der Bertelsmann-Stiftung, forderte dort, dass die Wirtschaft nachhaltiger werden müsse: „Fast Food, Fast Fashion und Fast Driving sind nicht das, was wir brauchen.“ Nun arbeitet Mohn nicht in diesen Branchen. Jemand, der selbst betroffen ist, Katag-Chef Daniel Terberger, sagte bei der jährlichen Cheftagung der Katag in Bielefeld zum Thema

„Mode ist nicht Kunst. Nur Mode hat diese Frivolität.“

Wolfgang Joop, Designer

Nachhaltigkeit: »Die junge Generation hat das Thema auf die Agenda gesetzt. Wir tun gut daran, uns die Frage zu stellen, ob wir Greenwashing oder wirkliche Nachhaltigkeit wollen. Gerade als Modedebatte müssen wir aufpassen.« Zur Wahrheit gehöre aber auch, dass der Verbraucher bislang viel über Nachhaltigkeit rede, nicht aber danach kaufe.

Man muss kein wahrer Kenner sein, um für die großartigen Entwürfe von Emilio Pucci (früher) und Iris van Herpen (heute) Bewunderung zu empfinden. Und wem das Hemd näher als der Rock sitzt, der kennt sich bei Zara, H&M und Co. aus wie in seiner Westentasche. Vor dem Frühstück kommt aber das Anziehen, und das fällt heute nicht nur deshalb schwer, weil die Auswahl so groß ist. Plötzlich hat das Gewissen, auf das einst Kriegsdienstverweigerer sich beriefen, mit etwas scheinbar Banalem wie Klamotten zu tun. Man muss die Lektion endlich lernen: Die Mode ist alles andere als einfach gestrickt – diese verführerische Katalysatorin des Kapitalismus, diese einzig verbliebene legale „Frivolität“ (Wolfgang Joop), die uns in Zeiten der Wendekrisen geblieben ist.

Womit wir den Anfangsfaden wieder aufnehmen. Man kann zwar nicht sagen, dass der Minirock in der Mottenkiste liegt. Aber im Sneakerfieber setzt er nun mal die falschen Akzente. Ebenso wenig, wenn schon seriös über



Kapuzinerkresse und Meerrettich: Senföle daraus hemmen die Verbreitung resistenter Bakterien. Auch für die Mode taugt das Kraut. Foto: avs

die Zukunft und Zumutungen der Mode spekuliert wird, dürfte – trotz akut fortschreitender Warmzeit – der nackte Zustand des Menschen Mainstream werden. Potenzial hätte der Mao-Look: Aber wer wagt es, der ressourcenschonenden Ansage ein Comeback zu verschaffen?

Das, was gewaltig in Mode ist, sind Algorithmen und Blockchain. Big Data entfaltet unter dem Deckmantel demokratisierter Trends seine Diktatur: Was logisch zur Künstlichen Intelligenz (KI) führt. Frage an modebewusste Informatiker: Können Maschinen ein ästhetisches Bewusstsein entwickeln? Womöglich würden die Roboter so viel Freude am eigenen Erscheinungsbild haben wie die Sapeurs in Brazzaville. Zurück zum Alltag. Raf Si-

mons hat jüngst Kritik an der Branche geübt. Es gebe immer mehr Marken, sagte der neue Kollege von Miuccia Prada, bei denen die geschäftliche Seite wichtiger als die kreative sei. Andere Designer, mit denen er gesprochen habe, sähen das auch so. Es sei wichtig, nicht die Kreativität zu vergessen, mahnte der Belgier.

Unversehens kommt eine Nachricht von der „Insel“, und sie klingt ermutigend, was Stil und Sorge in Sachen Fashion betrifft. Haben doch die Briten üblicherweise nicht nur ein meisterhaftes Händchen für erlesene Bekleidung, sondern eine ebenso ausgeprägte Nase für Neues. Und vielleicht ist damit die zweite Haut noch zu retten: Prinz Charles hatte zur diesjährigen Londoner Fashion Week Abfälle aus seinem Garten zur Verfügung gestellt. Wie das Öko-Label „Vin + Omi“ mitteilte, wurden für dessen aktuelle Kollektion unter anderem Hortensien, Weiden, Holzspäne und Pferdehaare aus dem Landsitz des britischen Thronfolgers in Highgrove Gardens verarbeitet. Die Designer Vin und Omi berichteten laut dem US-Magazin „People“, dass Charles oft neue Inspirationen liefere. Zum Beispiel habe der Prinz vorgeschlagen, Mode aus Meerrettich herzustellen. Die Designer sind begeistert.

Und was folgt daraus? Die Mode wird – mit etwas Abstand – wieder auferstehen und so viel Freude bereiten wie einst zur Zeit des Minirocks. Was immer noch eine Frage der gekonnten Modeschöpfung und echten Wertschätzung ist.

Für Sie an der Warburger Industriestraße!



Die Industriestraße reicht bis zum Speckgraben am Lütkefeld. Zwischenzeitlich wird sie von der Papenheimer Straße

geschnitten. Ein gut funktionierender Kreisverkehr regelt dort den Verkehr.
Fotos (2): Jürgen Vahle

Derzeit konzentriert sich die Gewerbesiedlung hauptsächlich am oberen Teil der

Industriestraße, wie dieses Luftbild deutlich zeigt.
Foto: Hansesstadt Warburg

Gelungener Branchenmix

Dienstleister loben die gute Anbindung



Als Dieter Mensch vor 25 Jahren sein Mercedes-Autohaus baute, war er der erste an der Industriestraße.
Foto: Mercedes Mensch

Warburg (vah). Neben den Gewerbegebieten Oberer Hilgenstock, Lütkefeld und Scherfede hat sich im Warburger Stadtgebiet in den vergangenen Jahren vor allem der Bereich Industriestraße/Heidweg gut entwickelt.

Vor 25 Jahren hat Dieter Mensch (Mercedes Mensch) dort als erster gebaut. Jüngstes Unternehmen ist die Filiale der Firma Würth (Montage- und Befestigungsmaterial), die in der kommenden Woche eröffnet werden soll. Mittlerweile zeichnet sich das stadtnahe Gewerbegebiet durch einen guten Mix verschiedener Branchen aus.

Insgesamt hat das Gewerbegebiet Industriestra-

ße/Heidweg nach Informationen der Warburger Wirtschaftsförderung eine Gesamtfläche von 180.000 Quadratmetern. Autoreparatur und Autohandel bilden einen Schwerpunkt. Gleich am Eingang zur B7 findet sich der Obi-Markt, der dort so dominant liegt, dass viele Warburger die Kreuzung B7/Paderborner Tor/Industriestraße auch kurzerhand als Obi-Kreuzung bezeichnen. Handwerk, Märkte ohne innenstadtypisches Sortiment und andere Dienstleister haben sich an der Straße niedergelassen und loben den direkten Anschluss an die B7 und die Ostwestfalenstraße sowie an die A44 (Anschlussstelle War-

burg) als Standortvorteil. Bis zum Stadtzentrum und zum Bahnhof sind es mit dem Auto keine fünf Minuten. „Gerade für den Bereich ‚business to the consumer‘ (b to c) bietet sich der hochfrequentierte und an der B7 gelegene Fachmarktstandort Industriestraße/Heidweg geradezu an, heißt es in einer Beschreibung der Wirtschaftsförderung weiter. Immer noch gibt es dort etwa 25.000 Quadratmeter frei verfügbare Gewerbefläche und Gewerbegrundstücke. Ein 3500 Quadratmeter großes Gelände zwischen der B7 und dem Heidweg etwa befindet sich im Besitz zweier Banken aus Nordhessen und Südniedersachsen. Mit Hilfe eines Berliner Entwicklers und mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Stadt soll es vermarktet werden. Denkbar ist auf den freien Gewerbeflächen eine Ansiedlung von Unternehmen etwa aus der Freizeit- oder Baubranche und Dienstleistungen sowie Märkte ohne innenstadtypischen Sortiments.

Weitere Infos Sören Spörlin von der Stadt Warburg unter Telefon 05641/92301.

Seit 20 Jahren in der Industriestraße in Warburg!

Rainer Derenthal
zertifizierter
Fachbetrieb Sicherheitstechnik

Industriestr. 8 · 34414 Warburg · Tel. 0 56 41 - 74 49 30
info@tischlerei-derenthal.de · www.tischlerei-derenthal.de

OBI

Industriestr. 2 · Warburg · Tel. 0 56 41 / 76 22 0

JETZT 7 TAGE GRATIS TESTEN!

STÄRKEN SIE IHR IMMUNSYSTEM UND IHRE GESUNDHEIT!

Life - Industriestraße 11 - 34414 Warburg - 0 56 41/74 31 28



Wer heute die Industriestraße von der B7 kommend hinabfährt, der passiert einen bunten Mix an Unternehmen.

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis

Samstags geöffnet von 10.00 - 13.00 Uhr mit Beratung und Verkauf!

Grundsicherheit zum Nulltarif

WALDEYER
FENSTER+HAUSTÜREN

Für Sie in Warburg mit ca. 400 m² Ausstellungsfläche.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

34414 Warburg · Industriestraße 10
Tel. 05641/747170 · info@waldeyer.de · www.waldeyer.de

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

baw Verkauf Vermietung Service
Baumaschinen Service

BAW Baumaschinen Vertrieb GmbH
Industriestraße 13 | 34414 Warburg
Telefon: +49 5641 7630 0
Fax: +49 5641 7630 90
info@baw-baumaschinen.de
www.baw-baumaschinen.de

Baumaschinen
Baugeräte
Arbeitsbühnen

Konrad

JETZT über 20 verschiedene Design-Vinyl-Klickvarianten direkt zum Mitnehmen...
... und über 100 weitere Klick- und Klebevarianten am nächsten Arbeitstag lieferbar!

zum Beispiel:
Design-Vinyl-Klickvariante Joka 330
4,5 mm stark, 0,4 mm Nuttschicht
statt UVP/m² 39,95 jetzt **29,95**

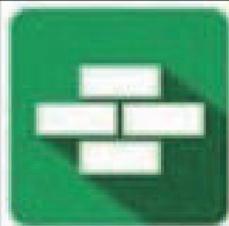
Restposten Design-Vinyl-Klick
ab m² **19,99**

Viele Designs sehen Sie in 200 x 300 cm großen Musterflächen!

JOKA
FACHBERATER

Industriestr. 7 | 34414 Warburg | Tel. 05641-740600

Das Baugewerbe – Experten für Sie vor Ort!



Wohnkomfort für heute und morgen

Tipps vom Experten: So gelingt das altersgerechte Bauen

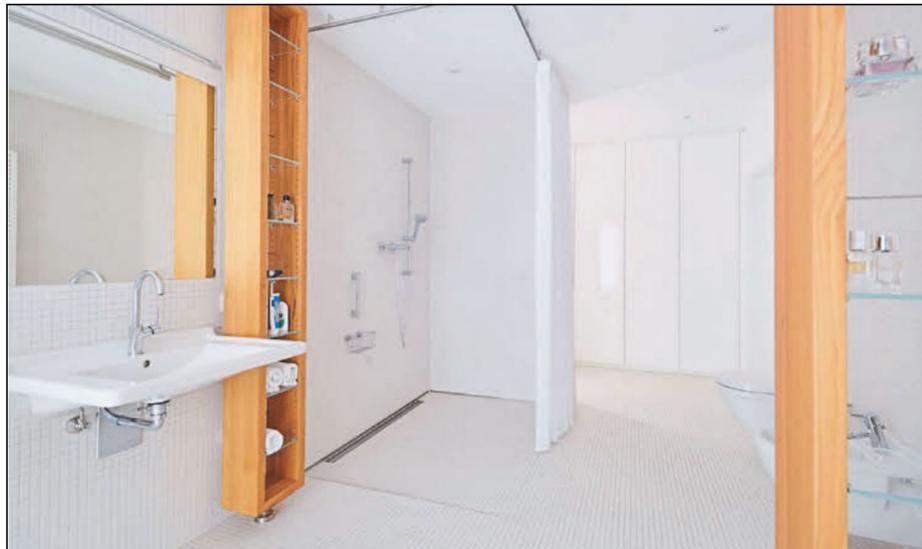
Die Lebenserwartung in Deutschland hat sich deutlich erhöht. Entsprechend steigt die Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum. Wer neu baut, kann von vornherein auf Flexibilität und Barrierefreiheit achten. Viele Planungsdetails beim Hausbau dienen jedoch längst nicht allein dem Komfort älterer Menschen, sondern sind auch für junge Familien hilfreich. Auf was aber sollte man achten?

„Ein ebenerdiger Bungalow ohne Treppen und Schwellen, dafür mit breiten Türen sowie ein offener Grundriss mit großzügigen Bewegungsflächen bietet Älteren wie auch Familien viel Komfort“, erklärt Siegfried Lettko vom Fertighaushersteller Weber-Haus. Dabei solle

das Haus am besten so geplant werden, dass ein getrenntes Schlafzimmer oder ein Gästebereich mit Badezimmer möglich seien. Bei Bedarf könne dann eine Pflegekraft einziehen. Häuser mit mehreren Stockwerken lassen sich ebenso altersgerecht gestalten, etwa indem man einen Fahrstuhl einbaut oder den Einbau vorbereitet. Bei Treppen rät Lettko: „Eine breite Treppe mit geradem Verlauf ist besser als eine gewendelte Treppe, die ungleiche Stufenaufritte hat.“ Auch auf beidseitige Handläufe sowie die richtige Ausleuchtung sollte man achten. Im Badezimmer können ebenso Hindernisse auftreten: Eine allzu hohe Duschwanne macht das Baden im Alter zum Problem. „Wird hingegen sofort eine bodengleiche Dusch- oder Bodenwanne eingebaut, muss man sich darüber später keine Gedanken machen“, weiß Lettko. Sinnvoll sei es, den Raum großzügig zu planen, damit auch das Rangieren mit einem Rollstuhl möglich ist.

Zunehmend attraktiv werden Zweifamilienhäuser. „Hohe Grundstückspreise sorgen dafür, dass Familien wieder häufiger zusammenwohnen“, so die Erfahrung Siegfried Lettkos. Dies habe den Vorteil, dass sich die Generationen gegenseitig unterstützen könnten. „Außerdem lässt sich dabei viel Geld sparen. Denn die attraktiven Fördermöglichkeiten für ein KfW 40 Plus Haus können Bauherren pro Wohneinheit in Anspruch nehmen“, sagt Lettko. Mit einem Paket, das Photovoltaikanlage, Batteriespeicher und Frischluftwärmetechnik beinhaltet, erfüllen etwa alle Häuser des badischen Fertighausherstellers die Voraussetzungen an ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus.

Zum Wohnkomfort im Alter trägt zudem eine smarte Haussteuerung bei. Ein überdachter, gut ausgeleuchteter Hauseingangsbereich sowie schwellenfreie Wege mit rutschfester Oberfläche: Das sind Punkte, an die Bauherren im Außenbereich denken sollten. **djd**



Das große Badezimmer bietet ausreichend Platz, um sich mit einem Rollstuhl zu bewegen. Die ebenerdige Dusche ermöglicht auch im Alter ein eigenständiges Duscherlebnis. Foto: djd

NVH Baugeschäft
Nadine von Heesen
Maurer- und Betonbaumeisterin

Qualität zahlt man nur einmal!

Innen- und Außenputz

Telefon 0 52 77 - 95 26 66
Handy 0170 - 18 28 803

Baugeschaeftvonheesen@freenet.de

H&N
Fenster ■ Türen ■ Rollläden

ALLES AUS EINER HAND

- Eigene Produktion und Montage
- Hohe Sicherheit durch optionale Einbruchhemmung bis Widerstandsklasse RC 2 (nach DIN EN 1627)
- Langlebig und stabil durch Profile in der höchsten Qualitätsstufe Klasse A (nach DIN EN 12608)

Wir sind für Sie da:
H&N Fenster Systemtechnik GmbH
im Wesertal 19
37671 Hörter-Stahl
Tel. 05531 12776-0
www.hn-fenster.de

Das **SR-Massivhaus**
Planen - Finanzieren - Bauen

- professionelle Finanzierungsberatung
- Bauen mit und ohne Eigenkapital
- Architektenplanung nach Ihren Vorstellungen
- Effizienzhausbau
- Ausführung mit eigenen Fachkräften
- auch Umbau - Anbau - Sanierung
- Festpreis- und Fertigstellungsgarantie
- Bauplatzbeschaffung !!!

SR-Massivbau GmbH
»Über 35 Jahre Wohnungsbau«
Lützerstraße 34
34439 Willebadessen
Tel. 05644-790
Fax. 05644-8216

Filiale in Paderborn:
Am Rippinger Weg 16
Tel. 05851-875 20 20
www.SR-Massivbau.de

WOHNUNGSBAU · GEWERBEBAU · INDUSTRIEBAU · TIEFBAU · AGRARBAU · SCHLÜSSELFERTIGBAU

HARTMANN

Auf Erfahrung bauen!

Nutzungen
Industriegebiet 11
34434 Borgentreich
Telefon 05645.7820-0
Telefax 05645.7820-48
www.hartmann-bau.de

ESTRICH TEAM
SASCHA MOCZEK
GmbH & Co. KG

- Zement-Estrich
- Fließ-Estrich
- Bautrocknung

Wir machen Boden gut!

Ottenhausener Str. 19 ■ 32839 Steinheim
www.moczek-estrich.de ■ Mobil: 0172 / 52 34 679

Baunebenkosten nicht unterschätzen

Seriöse Kostenkalkulation ist bei der Planung unverzichtbar

Die sogenannten Baunebenkosten werden bei der Planung eines Eigenheims häufig unterschätzt. Damit sind die Kosten gemeint, die neben dem Kaufpreis für eine Immobilie beziehungsweise für den Erwerb des Grundstücks anfallen.

„Wer diese Ausgaben nicht einkalkuliert, erlebt unter Umständen eine böse Überraschung“, warnt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Ob Kauf oder Bau der eigenen vier Wände: Grunderwerbsteuer sowie Notar- und Grundbuchkosten werden immer fällig. Und wer einem Makler den Auftrag zur Suche einer Immobilie oder einem Grundstück erteilt, muss ebenfalls tief in die Tasche greifen. Bei einem Neubau sind zudem viele weitere Nebenkosten einzukalkulieren.

Insgesamt können die Baunebenkosten rund 15 bis 20 Prozent der Gesamtkosten ausmachen. „Diese Kosten kann man durchaus seriös in eine Finanzplanung einbeziehen“, meint Florian Haas. Man müsse es aber auch wollen – und

daran hapere es bei so manchem Hausbauberater. Aus Angst, dem Auftrag nicht zu bekommen, weiß Haas, würden die Berater die Kosten stattdessen oftmals schönrechnen. Tatsächlich aber verlangen Makler je nach Region, Lage und Qualität des Grundstücks zwischen drei und sieben Prozent des Kaufpreises als Courtage.

Die Grunderwerbsteuer beträgt je nach Bundesland aktuell 3,5 bis 6,5 Prozent – und der Grunderwerb selbst unterliegt der Beurkundungspflicht bei einem Notar. Die Kosten dafür können individuell sehr unterschiedlich ausfallen. Bei einem Neubau sind Vermessungskosten ein erheblicher Teil der Baunebenkosten. Dazu kommen unter anderem Planungskosten, Ausgaben für Prüfstatiker und Baugrundgutachten, Kosten für die Erschließung und Verlegung der Hausanschlüsse sowie für die Gestaltung der Außenanlagen.

Addiert man all diese Positionen, kommt eine stattliche Summe zusammen. Diese erhöht die reinen Baukosten aus dem Hausbauprojekt um ein gutes Stück und muss meist aus Eigenmitteln erbracht werden. „Nur mit einer detaillierten Aufstellung über alle entstehenden Kosten bekommt man Klarheit über



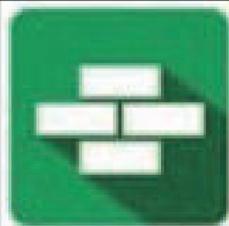
Florian Haas von der Schutzgemeinschaft. Foto: djd

die Größenordnung des Gesamtprojekts und kann eine seriöse und ausreichende Finanzierung auf die Beine stellen“, rät Florian Haas. Die Schutzgemeinschaft etwa stellt unter www.finanzierungsschutz.de eine Checkliste zur Verfügung, die einen systematischen Überblick über die einzelnen zu berücksichtigenden Punkte aller im Bauprozess entstehenden Kosten gibt. Daneben bietet die Seite wertvolle Hinweise sowie Übersichten und Ratgeber rund um den Hausbau. **djd**



Mit einer Checkliste gewinnt man den systematischen Überblick über alle im Bauprozess entstehenden Kosten. Das ist wichtig, um später keine Überraschung zu erleben. Foto: djd/Shutterstock

Das Baugewerbe – Experten für Sie vor Ort!



Ein Fenster mit Recyclingkern ist optisch sowie qualitativ von einem Fenster ohne Rezyklatanteil nicht unterscheidbar. Die Oberflächen der Fensterprofile mit Rezyklaten können in vielen verschiedenen Farben individualisiert werden. Fotos: djd/REHAU

Recycling im Fensterbau

Nachhaltige Fenster senken die CO2-Bilanz

Ein schlechtes Gewissen, wenn es um Fragen des Umweltschutzes geht, kennen viele Deutsche. „Eigentlich müsste ich mehr für die Umwelt tun“, sagen zum Beispiel 56 Prozent aller Befragten zwischen 30 und 49 Jahren bei einer Umfrage der Agentur „mScience“.

Dabei ist es klar, dass wir alle jetzt etwas tun müssen, um das Leben auch für die zukünftigen Generationen lebenswert zu gestalten. Und wenn man weiß, worauf man achten muss, gibt es viele Möglichkeiten, sich umweltbewusster zu verhalten – und zwar viel einfacher als gedacht. Unter anderem können sich Bauherren beim Hausbau für nachhaltige Kunststoff-Fenster entscheiden.

„Bei der Produktion von Fensterprofilen zum Beispiel kann man etwa 88 Prozent CO2 einsparen, wenn man recyceltes Material einsetzt – im Vergleich zum Einsatz

von Neumaterial“, erklärt Jörg Ipfing, Head of Recycling Technology Window Solutions bei Rehau. „Der Weg, sogenannte Rezyklate in Fenstersysteme zu integrieren, trägt also einen entscheidenden Teil dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern, bei gleichbleibend

hoher Produktqualität.“ Rezyklate sind aufbereitete und wiederverwendete Materialien, mit denen ein neues Produkt hergestellt wird. Durch den Einsatz dieser Materialien soll es möglich sein, den Lebenszyklus eines Fensters von durchschnittlich 30 auf mehrere

100 Jahre zu verlängern. Doch was muss gewährleistet sein, damit ein Hersteller solche Rezyklate nutzen kann?

Zuerst einmal werden alte Kunststoff-Fenster nach dem Erstgebrauch zurückgenommen. Das Material wird gereinigt, zerkleinert, sortiert und veredelt. Am Ende werden die aufbereiteten Materialien ohne Qualitätseinbußen wieder für die Produktion von neuen Fensterprofilen genutzt. In Fenstern mit EcoPuls-Label sind mindestens 40 Prozent Recyclinganteile im Kern der Profile verarbeitet. Das Material selbst ist im eingebauten Zustand nicht sichtbar.

Die Oberflächen der Fensterprofile können wie gewohnt in vielen verschiedenen Farben und Designs gestaltet werden. Einmal eingebaut, trägt das Kunststoff-Fenster ebenfalls dazu bei, wertvolle Energie aufgrund besserer Wärmedämmwerte zu sparen. Bauherren werden also doppelt unterstützt: beim Kauf der nachhaltigen Materialien und während der Nutzungsphase durch das Einsparen von Heizkosten. **djd**



Fenster mit Recyclinganteil haben in der Herstellung einen niedrigen CO2-Verbrauch und sparen nach dem Einbau wertvolle Energie durch optimale Dämmwerte ein.

Auf Dauer gesunde Innenraumluft

Massive Wände sorgen für ein angenehmes, ökologisches Binnenklima

Bauen ist in einer Zeit erhöhten Wärmeschutzes und luftdichter Bauweise zu einer Herausforderung geworden – es geht um das Zusammenspiel vieler Komponenten. Der Innenraumluft etwa kommt eine wachsende Bedeutung zu, weil der Luftwechsel reduziert wird.

Damit gewinnt auch das Thema Wohngesundheit an Gewicht, verbringt man doch viele Stunden des Tages in Gebäuden. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte den Rat von Fachleuten suchen. Hausbauunternehmen etwa bieten auf Wunsch eine intensive Beratung an, sie verfügen über Wissen und Erfahrung.

Baubiologen wie Günter Beierke von Roth-Massivhaus etwa können Bauherren im Detail erläutern, welche Aspekte bei Planung, Ausfüh-

rung und Ausstattung einer Immobilie zu beachten sind. Zum Beispiel: Wohngesundheit beginnt bereits vor der Haustür. Wie also steht es um Lärm, Emissionen von benachbarten Industriestandorten, Flugplätzen oder Elektromog von Sendemasten? Noch mehr Bedeutung hat die Gebäudehülle, quasi unsere „dritte Haut“. Massive Wän-

de etwa können aufgrund ihrer Speicherfähigkeit für ein angenehmes Innenraumklima bei Hitze und bei Kälte sorgen. Setzen Bauherren darüber hinaus auf mineralische Innenwandfarben, ist eine weitere wichtige Entscheidung für gesunde Raumluft getroffen. „Beschichtung von Wand- und Deckenflächen sollten frei von Konservierungsstof-

fen sein. Emissions- und schadstoffarme Lehminnen- oder Reinkalkputze etwa sind diffusionsoffen, das bedeutet, sie regulieren die Raumfeuchte und sind so eine empfehlenswerte Alternative“, so der Rat von Günter Beierke.

Viele Allergiker profitieren von einer kontrollierten Lüftung mit einem speziellen Filter gegen Blütenpollen. Wer empfindlich gegenüber Hausstaub ist, sollte auf natürliche Beläge von Wänden und Boden achten. Empfehlenswert sind zudem eine Infrarotdecken- oder Wandheizung sowie eine zentrale Staubsaugeranlage. Bei Möbeln und Gardinen ist der Verzicht auf synthetische Materialien nützlich, ziehen diese doch durch statische Aufladung Staub förmlich an. „Elektrosmog aus der Elektroinstallation im Haus wird durch Netzfreischaltung und abgeschirmte Kabel verhindert – vor allem im Schlafraum der Eltern und in den Kinderzimmern“, lautet der Tipp von Günter Beierke. **djd**



Massives Mauerwerk spielt seine wärme- und feuchteregulierenden Eigenschaften aus – mit angenehm temperierten Räumen und guter Luftqualität. Foto: djd/Roth-Massivhaus

BAUEN und ERNEuern

Bauunternehmen Erwin Hoffmann

Höxter-Holzminden
Tel. (0 55 31) 77 71 · Fax (0 55 31) 12 05 87
www.bauunternehmen-hoffmann.net
E-Mail: Bauunternehmen.Hoffmann@t-online.de

Gerhard Dreier
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Beton-/Stahlbetonarbeiten
- ✓ Putz-/Klinkerarbeiten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Erdarbeiten
- ✓ Abbruch

wir bauen für sie!

dreier-bau@t-online.de
33039 Nieheim-Entrup · Hauptstraße 22
Tel.: 0 52 74 / 9 98 90 · Fax: 0 52 74 / 9 98 91

HANDWERK aus TRADITION

40 Jahre Böhmer
Innen-, Außen-, Dämmputz

21 Jahre Böhmer Putz GmbH
Innenputz

Derentaler Straße 18 · 37699 Fürstenberg
Tel. 0 52 71 / 3 48 90 · Fax 0 52 71 / 3 50 94
www.boehmer-putz-hx.de
F-D.Boehmer@t-online.de

Ihr Projekt, unser Service

- Baustoffe
- Energetische Baumaterialien
- Bauelemente
- Zubehör

• Gase
- Heizöl
- Lieferservice
- Außenanlagen

Spezialist für Baustoffe

zarnitz baustoffe
Heinrich Zarnitz Heizöl u. Baustoffvertriebs GmbH

Liborstraße 6 · 37688 Beverungen
Tel. 05273 5107 · Fax · 5740
info@zarnitz-baustoffe.de
www.zarnitz-baustoffe.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:00 bis 12:00
(1.12. - 31.03. ab 8:00)
13:00 bis 17:00
Sa. 8.00 bis 12.00

Planungsbüro Kieneke + Ostermann

Planungsbüro für Bauwesen
Im Flor 8 · 37671 Höxter
Telefon 0 52 71 / 49 887 00
Telefax 0 52 71 / 49 887 29
info@kieneke-ostermann.de
www.kieneke-ostermann.de

VBI VFI V.S.G.K. VDSI

Der Putz bröckelt... WELTNEUHEIT

... im Fensterankerbereich? **Schluss damit!**

OHNE Putzanschlussprofil MIT Putzanschlussprofil

Petry - DAS Putzanschlussprofil
für Innen-, Aussen- & Alufensterbänke

- Brillante Optik
- Schnell & Dicht
- Nachhaltig

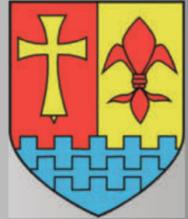
Wir beraten Sie gern:
05271-95780 15

W. SCHMITZ
Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
www.w-schmitz.com



BORGENTREICH

Erleben



Grüne wählen Kandidaten

Borgentreich. Die Grünen im Borgentreicher Stadtgebiet bereiten die Kommunalwahl vor. Am Montag, 22. Juni, ist eine Versammlung im Orgelmuseum. Von 19 Uhr an sollen die Bewerber für die Wahlbezirke und die Reserveliste zur Stadtratswahl bestimmt werden. Einen eigenen Bürgermeisterkandidaten will die Partei nicht aufstellen. Auch dieses Treffen steht unter den besonderen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Die Partei bittet Mitglieder und Interessierte, die an der Versammlung teilnehmen wollen, um eine Anmeldung. Diese ist möglich unter Telefon 05643/1669 oder auch per E-Mail an die Adresse gruene.borgentreich@gmail.com.

Schützen verpachten Land

Bühne. Die St.-Vitus-Schützenbruderschaft Bühne beabsichtigt, Schützenland in der Gemarkung Bühne (Ackerland etwa fünf Morgen) bis zum 30. September 2023 neu zu verpachten. Die Verpachtung erfolgt nur an Mitglieder der Schützenbruderschaft Bühne. Interessierte Schützen können bis zum 15. Juli beim Vorsitzenden Andre Rautenberg, Zum Hohen Berg 25, 34434 Borgentreich, schriftlich ein Angebot einreichen.

Bücherei wieder geöffnet

Borgentreich. Die katholische öffentliche Bücherei Borgentreich im Seniorenzentrum, Heidemühlenweg 6 öffnet unter strengen hygienischen Auflagen vorerst nur montags in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr wieder. Vor Betreten muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, teilen die Ehrenamtlichen mit.

Keine Messdienerfahrt

Borgentreich. Die für den 10. August geplante Messdienerfahrt zum Movie-Park Bottrop kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden, darauf weist der Pastoralverbund Borgentreicher Land hin. Als kleines Dankeschön für ihren treuen Dienst erhalten die Messdiener in den Sommerferien eine Überraschung.

Erstmals hat, aufgrund der Corona-Pandemie, ein amtierendes Königspaar ein weiteres Jahr die Regentschaft inne. Michael und Heike Bartoldus werden deshalb auch 2020 an der Spitze der Borgentreicher Schützen stehen, allerdings ohne große Feierlichkeiten..

Ehrungen zu Hause

Bruderschaft ruft Jubelmajestäten in Erinnerung

Borgentreich. Für viele Borgentreicher war es das erste Mal, dass an Pfingsten kein Schützenfest gefeiert werden konnte. In den vergangenen 100 Jahren gab es nur sehr wenige Jahre ohne ein Schützenfest, dazu gehörten die Jahre, in denen die beiden Weltkriege tobten, und die Zeit der Ruhrbesetzung.

Erstmals in der Geschichte der Schützenbruderschaft aber hat ein amtierendes Königspaar für ein weiteres

Jahr die Regentschaft inne: Michael Bartoldus und seine Königin und Ehefrau Heike werden auch 2020 an der Spitze der Borgentreicher Schützen stehen, wenngleich auch ohne große Festivitäten. Die Borgentreicher Schützen möchten trotz des corona-bedingten Ausfalls des Schützenfestes auch die Jubelmajestäten der vergangenen Jahre in Erinnerung rufen, die mit ihrem Engagement für glanzvolle Schützenfeste und farbenfrohe Umzüge in Borgentreich gesorgt haben. „Alle Jubelmajestäten werden dennoch im privaten Rahmen ihre Ehrung zu Hause erhalten. Natürlich unter Berücksichtigung aller Corona-Schutzauflagen“, erklärt

Maria Müller, Brudermeisterin der Schützenbruderschaft. Vor 25 Jahren hatte der damalige Brudermeister Bernhard Müller als Schützenkönig die Regentschaft über das Borgentreicher Schützenvolk. Königin an seiner Seite war seine Ehefrau Ursula. Bernhard Müller hat die Bruderschaft lange Jahre mit sicherer Hand geführt und maßgeblich geprägt. In seinem Regentenjahr wurde der Schützenhain erworben und angelegt, hier pflanzte seitdem jedes amtierende Königspaar eine Eiche. Durch seinen Tod im Jahr 2009 hinterließ er eine große Lücke in der Bruderschaft. Vor 40 Jahren war das tra-

ditionelle Schützenfest nicht an den Pfingsttagen, sondern erst einige Wochen später. Grund dafür war die Fertigstellung der neu gebauten Schützenhalle. Bereits das vorausgegangene Königsschießen war spannend, in einem Stechen wurde die Königswürde ausgeschossen. Zielsicher ging Tischlermeister Karl-Willi Wieners als Sieger hervor. Als erstes Königspaar konnten Karl-Willi Wieners und seine Königin Marianne Hoppe in der neuen Schützenhalle feiern. Ein besonderes Jubiläum hatte vor 50 Jahren ein Königspaar mit seinem Hofstaat. Im Protokoll von 1970 heißt es: „Plötzlich und für alle überraschend, in Anbe-

tracht der Kürze, ging um 17.40 Uhr ein Jubel durch die Festhalle.“ Schützenbruder Josef Falke errang die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er Angelika Kröger. Josef Falke konnte sich ebenfalls auf höherer Ebene des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften durchsetzen. Denn noch im selben Jahr wurde er Bezirkskönig des Bezirksverbandes Warburg und Diözesankönig der Diözese Paderborn. Er ist einer von zehn Bezirkskönigen der Bruderschaft – und nur drei konnten zusätzlich die Diözesankönigswürde erringen. Weitere Informationen im Internet unter www.schuetzenborgentreich.de.

Wir freuen uns auf das Schützenfest 2021!

Fleischermeister
Michael Bartoldus
Keggenriede 8 · 34434 Borgentreich
Tel. 0 56 43 / 9 49 98 30 · Mobil 01 71 / 9 53 73 78 · Fax: 0 56 43 / 94 99 83 29
Mail: info@fleischerei-bartoldus.de · Internet: www.fleischerei-bartoldus.de

Arendes Waffelspezialitäten

... süße Sachen aus eigener Herstellung

Jeden 1. Samstag im Monat frische Waffeltaschen vor dem REWE-Markt Borgentreich

Aufgrund der hohes Nachfrage auch am Sa., 20.6.

Kornelia Arendes
Neutorstraße 12 · 34434 Borgentreich · Tel.: 0 56 43 / 81 54



1970: Josef Falke und seine Königin Angelika Kröger regieren.



1980: Karl-Willi Wieners und Marianne Hoppe regieren.



1995: Bernhard Müller mit seiner Königin und Ehefrau Ursula.

Wir freuen uns auf fröhliche Schützenfesttage 2021!

Borgentreicher Gartenteam
INHABER Thorsten Koch Gärtnermeister

Gewerbegebiet Keggenriede · 34434 Borgentreich
Telefon 05643-94550 · Mobil 0172-7464268
koch.gartenbau@t-online.de · www.borgentreicher-baumschulen.de

Rita Riepe Bestattungen

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- Erladigung aller Formalitäten
- Überführungen, Sarg-Ausstellung
- Trauerrednerin

www.rieppe-bestattungen.de

An der Kirche 2, 34434 Borgentreich
Tel 05643-1650, mobil 0151-46 42 90 05

BLÖMEKE+PIEPER

BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE

Betreuung in den Ferien

Warburg/Borgentreich. Die Sekundarschule Warburg mit Teilstandort in Borgentreich bietet eine Ferienbetreuung an. Diese soll in der ersten und zweiten Woche der Sommerferien stattfinden und Eltern in den Coronazeiten entlasten. An beiden Standorten wird die Ferienbetreuung vom 29. Juni bis zum 10. Juli in der Zeit von 8 bis 13.30 Uhr angeboten. Die Ferienbetreuung ist für alle Kinder der Se-

kundarschule aus den Jahrgängen 5 bis 8. Am Hauptstandort werden die Kinder von den Schulsozialarbeiterinnen oder den beiden MPT-Fachkräften sowie vom Betreuungsteam „Projekt Begegnung“ und AWO betreut. Maximal 25 Kinder können an einem Tag pro Standort in zwei Gruppen betreut werden. Bei maximaler Gruppenstärke müssen mindestens vier Betreuer anwe-

send sein. Pro Woche kostet die Teilnahme zehn Euro für Bastelmaterialien. Wasser wird kostenlos bereit gestellt. Die Eltern werden über einen Elternbrief, der ihnen in digitaler Form zur Verfügung gestellt wird, über die Ferienbetreuung informiert. Eltern können ihre Kinder per E-Mail oder schriftlich über das Klassenlehrerteam bei den Schulsozialarbeiterinnen anmelden. Anmeldeabschluss ist am 24. Juni.

Autohaus C. Müller GmbH

Emmerkertorstraße 17
34434 Borgentreich

Tel.: 05643 388
autohaus@mueller-borgentreich.de

- TÜV/AU
- Reparatur/Wartung
- EU-Fahrzeuge
- Abschleppdienst
- Kfz-Versicherung

www.westfalen-blatt.de

WB-News-App

Konfigurieren Sie sich Ihre ganz persönliche Nachrichten-App!

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

MÖBEL GÜNTER ● ● QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

MÖBEL MEHRWERT- WOCHEN

Gilt für alle gezeigten Modelle:

**GROSSE
TYPEN
VIELFALT**
In vielen Bezugsvarianten
und Farben zum
individuellen Preis

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
auch Online: moebel-guenter.de

20% RABATT

Gültig für alle Neubestellungen. Gilt nicht für bereits
reduzierte oder hier beworbene Ware.
Alle Preise sind Abholpreise.

Gültig bis 15. Juli 2020

1363,71

~~1399,-~~

Wohnlandschaft Bezug Stoff Taurus grau mit Kontrastfäden.
Canape, 2,5-Sitzer ohne Armteile, Rücken Spannstoff,
1,5-Sitzer Kombielement mit Anstellhocker rechts. Stellmaß ca.
167x313x235cm. Bezug 100% Polyester, Ohne Funktionen, Kissen
und Decke.

+

3%

**MwSt Rabatt
schon heute**

Beim Kauf bis 30.6. schenken wir Ihnen 3% zu-
sätzlich. Danach gilt automatisch der geringere
MwSt. Satz von 16%

Direkt am Ortseingang von
Brakel, Warburger Straße.

Wir freuen uns auf über 3000qm
Ausstellungsfläche auf Ihren Besuch.
Ihre Möbelexperten von Möbel Günter



MÖBEL GÜNTER

die bessere Wahl.



KONTAKT
Telefon: 05272 / 3944-0
Mail: info@moebel-guenter.de



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 13-19 Uhr
Sa 10-16 Uhr

33034 BRAKEL SÜD

Möbel Günter GmbH • Warburger Straße 42 • 33034 Brakel

WWW.MOEBEL-GUENTER.DE

WARBURGER STR. 42 • 33034 BRAKEL



PRIVATWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT
FÜR SERVICE-OPTIMIERUNG
**SERVICE
CHECK** INSTITUT
DIN EN 15196



www.service-check.com

Google
★★★★★
Stand 13.12.2019
4,9 von 5 Sternen bei 51 Bewertungen

„Top Adresse. Super Service von der
Bestellung bis hin zur Lieferung. Hier
stimmt einfach alles!! [...]“ - Regina N. in 2019

„Tolle Beratung, Lieferung absolut termin-
gerecht - trotz Wetterchaos, super Preis
und vor allem aber toller Tisch in 1A Qua-
lität. Vielen Dank. Nur zu empfehlen!“
- Nina G. in 2019

**Werden Sie unser nächster zufriedene
Kunde!**